

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten

Für die ersten Tage des Wochenfestes

Stern, Salomo Gottlieb

Wien, 620 = 1859

תועבשה גחל תירחש

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12293)

שחרית לחג השבועות

Vor dem Eintritte in das Bethaus.

וַיֵּאָנֹכִי בְרוֹב חֶסֶדְךָ יְיָ אֱלֹהֵי בֵיתְךָ
אֲשֶׁתַּחֲוֶה אֶל־הַיְכָל־קֹדֶשְׁךָ בֵּית־אֲתָתְךָ :

Nach dem Eintritte in das Bethaus.

בְּבֵית אֱלֹהִים נִחַלְךָ בְּרָגֶשׁ :

מה מַה־מְשֻׁבָּחִים אֱלֹהֵי יַעֲקֹב
מִשְׁכַּנְתֶּיךָ יִשְׂרָאֵל: וַיֵּאָנֹכִי
בְרוֹב חֶסֶדְךָ אֲבֵא בֵיתְךָ
אֲשֶׁתַּחֲוֶה אֶל־הַיְכָל־
קֹדֶשְׁךָ בֵּית־אֲתָתְךָ :
אֲדַבְּרֶנּוּ מֵעוֹן בֵּיתְךָ
וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ :
וַיֵּאָנֹכִי אֲשֶׁתַּחֲוֶה וְאֶכְרַע
אֶבְרָכָה לְפָנַי־יְיָ עֲשֵׂי :
וַיֵּאָנֹכִי תַפְלִית־לְךָ | יְיָ
עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־
חֶסֶדְךָ עֲנֵנִי בְּאֵמֶת
יִשְׁעֶךָ :

מה Wie schön sind deine
Gezelte Jakob, deine Wohn-
stätten Israel! — Und ich,
durch die Größe deiner Gna-
de betrete dein Haus, bücke
mich vor dem Tempel deiner
Heiligkeit in Ehrfurcht. —
Ewiger! ich liebe die Stätte
deines Hauses, den Ort, wo
deine Herrlichkeit thront. —
Und ich bücke mich und beuge
mich und neige das Knie vor
dem Ewigen, meinem Schöp-
fer. — Und ich richte zu dir
mein Gebet zur Gnadenzeit;
Herr, in der Größe deiner
Huld, erhöre mich mit dei-
ner treuen Hülfe.

יְגִדְלָ אֱלֹהִים חַי
וַיִּשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וַאֲיֵן
עַת אֶל־מְצִיאֹתוֹ: אֶחָד
וַאֲיֵן יְחִיד בְּיְחִידוֹ. נִעְלָם

יְגִדְלָ אֱלֹהִים חַי
וַיִּשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וַאֲיֵן
עַת אֶל־מְצִיאֹתוֹ: אֶחָד
וַאֲיֵן יְחִיד בְּיְחִידוֹ. נִעְלָם

יְגִדְלָ אֱלֹהִים חַי
וַיִּשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וַאֲיֵן
עַת אֶל־מְצִיאֹתוֹ: אֶחָד
וַאֲיֵן יְחִיד בְּיְחִידוֹ. נִעְלָם

unser
dich e
in de
Herr
allen
weg,
ist ge
fomn
verfl
mach
im E
deine
der e
fehre
es w
vor d
zu di
B
Herr
und
Ram
und
über
müth
Herr
dann
ehest
feit.
und
du i
ben
lehre
Ewi
wari
Go
gan
Gott
Man

feine; verhüllt und unendlich ist seine Einigkeit. Er hat nicht Gestalt des Körpers und er ist unförperlich; Nichts können wir gleichstellen seiner Heiligkeit. Er war früher, denn alles Erschaffene: der Erste, und Nichts früher als sein Ursein. Siehe, er ist von Ewigkeit der Herr alles Geschaffenen, er zeigt seine Größe und seine Herrschaft. Seiner Weissagungen Ausfluß hat er verliehen den Männern, die er sich geeignet zu seinem Ruhm. Nicht ist in Israel noch ein Profet erstanden wie Moscheh, noch einer, der seines Abglanzes Bild erschauet. Die Lehre der Wahrheit hat Gott seinem Volke gegeben durch seinen Profeten, den Getreuen seines Hauses. Nicht wird ändern noch vertauschen Gott seine Lehre in Ewigkeit gegen eine andere außer ihr. Er schauet und kennt unser Verborgenstes, und sichtet der Dinge Ende bei ihrem Urbeginn. Er vergilt dem Frommen nach seinem Thun, gibt dem Frevler, dem Bösen

וְגַם אֵין סוּף לְאַחַדוֹתָיו :
 אֵין לוֹ דְמוּת הַגּוֹף
 וְאֵינוּ גוֹף . לֹא נִעְרֹךְ
 אֵלָיו קְדוּשָׁתוֹ : קְדֻמוֹן
 לְכָל־דָּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא
 רֵאשׁוֹן וְאֵין רֵאשִׁית
 לְרֵאשִׁיתוֹ : הֵנוּ יִבְדּוּן
 עוֹלָם לְכָל־נוֹצֵר . יוֹרֵה
 גְּדֻלָּתוֹ וּמַלְכוּתוֹ : שֹׁפֵעַ
 נְבוֹאָתוֹ נְתָנוּ אֶל־אֲנָשֵׁי
 סִגְלָתוֹ וְתַפְאֲרוֹתָיו : לֹא
 קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה עוֹד .
 נִבְיָא וּמִבֵּית אֶרֶת־
 תְּמוּנָתוֹ : תּוֹרַת אֱמֶת
 נָתַן לְעַמּוֹ אֵל . עַל־יַד
 נִבְיָאוֹ נֶאֱמַן בֵּיתוֹ : לֹא־
 יִחַלֵּף הָאֵל וְלֹא יִמִּיר .
 דָּתוֹ לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ :
 צוּפֵה וַיִּוְדַע סִתְרֵינוּ .
 מִבֵּית לְסוּף דְּבָר
 בְּקִדְמָתוֹ : גּוֹמֵל לְאִישׁ
 חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ . נוֹתֵן
 לְרָשָׁע רָע כְּרָשְׁעוֹתוֹ :

nach seinem Frevel. Er wird senden am Ende der Tage unsern Gesalbten, zu erlösen, die harren auf das Ziel seines Heils. Die Todten wird wiederbeleben Gott in Größe seiner Huld. Gebenedeiet für und für sei sein hochgelobter Name.

יהוה Herr der Welt, der regiert hat, eh' noch ein Geschöpf erschaffen. Als nach seinem Willen Alles ward, da schon war sein Name „König.“ Und wenn Alles wird dahin sein, wird allein Er mächtig herrschen. Und er war und ist und wird sein, Er in seinem Ruhme. Er ist einzig und kein Zweiter ist ihm zu vergleichen, zu gesellen. Ohne Anfang, ohne Ende, sein die Macht und die Herrschaft. Er ist mein Gott, ja er lebt mein Erlöser — und der Hort meines Antheils zur Zeit der Noth. Er ist mein Panier, meine Zuflucht, meines Kelches Heil, wenn ich ihn rufe. In seine

יְשַׁלַּח לְיָמֵינוּ
 מְשִׁיחֵנוּ. לְפָדוֹת מַחְבֵּי
 קַץ יְשׁוּעָתוֹ: מֵתִים יְחִיָּה
 אֵל בְּרוּב חֶסְדּוֹ. בְּרוּךְ
 עַד־עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:
 אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ.
 בְּמַרְם כָּל־יְצִיר נִבְרָא:
 לַעֲת נַעֲשֶׂה בְּחַפְצוֹ כָּל־
 אֲזֵי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
 וְאַחֲרֵי כִּלּוֹת הַכֹּל:
 לְבָדּוֹ יִמְלֹךְ נִוְרָא:
 וְהוּא הָיָה וְהוּא הוֹה.
 וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאֲרָה:
 וְהוּא אֶחָד וְאֵין שֵׁנִי.
 לְהַמְשִׁילָּו לְהַחְבִּירָה:
 בְּלִירְאֵשִׁית בְּלִי תַכְלִית.
 וְלוֹ הָעֵז וְהַמְשָׁרָה:
 וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גֵּאֵלֵי.
 וְצוּר חֶבְלֵי בְּעַת צָרָה:
 וְהוּא נֶסִי וּמָנוֹס לִי.
 מִנֵּת כּוֹסֵי כּוֹסֵי אֶקְרָא:
 בְּיָדּוֹ אֶפְקִיד רוּחֵי.
 בְּעַת אִישָׁן וְאַעִירָה:

feit
 lich
 nid
 und
 Nic
 len
 frü
 fen
 frü
 Sie
 der
 er
 sein
 We
 er
 die
 nem
 rael
 den
 ner,
 Bil
 We
 Vol
 Bri
 nes
 der
 sein
 eine
 fche
 bor
 Di
 beg
 Fro
 gibt

Hand übergib' ich meinen Geist, meinen Leib, Gott ist mein! — ich fürchte nichts!

ברוך Gebenedeit bist du Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns durch deine Gesetze geheiligt, und uns geboten das Hände-waschen.

ברוך Gebenedeit bist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du den Men-schen weislich gebildet, und ihm Deffnungen und Höh-lungen erschaffen. Es ist of-fenbar, und vor dem Throne deiner Majestät bekant, daß, wenn eine dieser Deffnun-gen verstopft, oder eine die-ser Höhlungen offen stehe, der sich unmöglich erhalten und vor dir bestehen könne. Gebenedeiet bist du, Ewiger, der du heilest alles Fleisch und Wunder thust.

ברוך Gebenedeit bist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns durch deine Gesetze geheiligt, und geboten hast, uns mit den Worten der Lehre zu beschäf-tigen.

והערב So laß denn Ewi-ger, unser Gott, den Inhalt deiner Lehre unserm Mund

ועב-רוחי גוייתי . יי לי ולא אירא :

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו וצונו על נטילת ידיים :

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר יצר את האדם בהכמה וברא בונקבים נקבים חלולים חלולים גלוי וידוע לפני כסא כבודך שאם יפתח אחד מהם או יסתם אחד מהם אי אפשר להתקיים ולעמוד לפניך : ברוך אתה יי רופא כל בשר ומפליא לעשות :

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו וצונו לעסוק בדברי תורה :

והערבנא יי אלהינו את דברי תורתך בפינו

und dem Munde deines Volkes, des Hauses Israel, angenehm sein, damit wir, unsere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauses Israel, alle deinen Namen erkennen, und uns deiner Lehre befleißigen. Gebenedeit bist du Ewiger, der du dein Volk Israel das Gesetz lehrst.

ברוך Gebenedeit bist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du uns aus allen Völkern erkoren, und uns dein Gesetz gegeben. Gebenedeit bist du Ewiger, der das Gesetz gegeben.

יברכך „Der Ewige segne dich und behüte dich. Der Ewige lasse sein Antlitz dir leuchten, und sei dir gnädig. Der Ewige wende sein Antlitz dir zu, und gebe dir Frieden.“

אלו „Für folgende Dinge hat das Gesetz kein Maß bestimmt: für den Ackerwinkel, für die Erstlinge, das Erscheinen im Tempel, die Mildthätigkeit und die Beschäftigung mit dem Gesetze. Folgende sind die Handlungen, von denen der Mensch die Früchte schon in

וּבְפִי־וּתְעֻמָּהּ בַּיִת יִשְׂרָאֵל
וְנִהְיָה אֲנַחְנוּ וְצִאֲצֵאֵינוּ
וְצִאֲצֵאֵי עַמֶּךָ בַּיִת יִשְׂרָאֵל
כִּלְכְּנוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי
תּוֹרָתְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמַּלְמֵד מִד תּוֹרָה לְעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר
בָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים וְנָתַן
לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ
אַתָּה יי נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

יְבָרְכֶךָ יי וְיִשְׁמְרֶךָ: יְאֵר
יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיִחַנְדֶּךָ: יִשְׂאֵל
יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיִשְׂאֵל לְךָ
שְׁלוֹם:

אֵלֹהֵי דְבָרִים שְׂאִיִן לָהֶם
שְׂעוֹר הַפֶּאֶה וְהַבְּכוֹרִים
וְהָרְאִיוֹן וְגַמְלֵוֹת הַסִּדִּים
וְתַלְמוּד תּוֹרָה: יְאֵל
דְּבָרִים שְׂאֵדָם אוֹכֵל
פְּרוֹתֵיהֶם בְּעוֹלָם הַזֶּה
וְהַקֶּרֶן קִיְמַת לְעוֹלָם

Hand
Geist,
mein!

ברוך
Ewige
der W
deine
uns
wasche

ברוך
Ewige
der W
schen r
ihm L
lungen
senbar
deiner
wenn
gen ve
fer S
der sic
und ve
Gebene
der du
und W

ברוך
Ewige
er W
eine G
eboten
Worten
igen.

הערב
er, un
meiner

diesem Leben genießt, und das Hauptgut ihm für das zukünftige bleibt: Verehrung der Eltern, Mildehäufigkeit, fleißiges Besuchen der Lehrhäuser, Gastfreiheit, Versorgung der Kranken, Ausstattung der Bräute, Begleitung der Todtenbahre, Andacht im Gebete, und Friedensstiftung zwischen Nebenmenschen. Die Beschäftigung mit dem Gesetze aber wiegt dies Alles auf."

Mein Gott, die Seele, die du mir gegeben, ist rein; du hast sie erschaffen, gebildet und mir eingehaucht; du bewahrst sie in mir, und du wirst sie mir einst nehmen, und sie mir wiedergeben in einem zukünftigen Leben. So lange die Seele in mir sein wird, dank' ich dir, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott, Urheber aller Geschöpfe Herr aller Seelen. Gebenedeiet bist du, Ewiger,

הָבֵא . וְאֵלֹהֵי הַזֶּן כְּבוֹד אָב
וְאִם וּגְמִילוֹת חֲסָדִים
וְהַשְׁכַּמַּת בַּיִת הַמְדַרְשׁ
שְׁחָרִית וְעֶרְבִית וְהַכְנָסַת
אוֹרְחִים וּבִקּוּר חוֹלִים
וְהַכְנָסַת כֶּלֶה וְהַלְוִיֹּת
הַמֵּת וְעֵיוֹן תְּפִלָּה וְהַבָּאָת
שְׁלוֹם בֵּין אָדָם לַחֲבֵרוֹ
וְתִלְמוּד תּוֹרָה כְּנֶגֶד
כָּלֶם :

אֱלֹהֵי נְשָׁמָה שְׁנַתָּה
בִּי טְהוֹרָה הִיא אֲתָה
בְּרֵאֲרָתָה אֲתָה יִצְרָתָה
אֲתָה גִפְחָתָה בִּי וְאֲתָה
מְשַׁמְרָה בְּקִרְבִּי וְאֲתָה
עֹרֵתִיד לְמִלָּה מִמְּנִי
וְלִהְיוֹתִי בִּי לְעֵתִיד
לְבֵא : כָּל זְמַן נְשָׁמָה
בְּקִרְבִּי מוֹדָה אֲנִי לְפָנֶיךָ
יְיָ אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי
רַבּוֹז כָּל הַמַּעֲשִׂים אֲדוֹן
כָּל הַנְּשָׁמוֹת : בְּרוּךְ

der du zurückgibst die Seelen
den todten Körpern.

ברוך Gebenedeit bist du,
Ewiger, unser Gott, König
der Welt, der du dem Hahne
den Trieb gegeben, Tag und
Nacht zu unterscheiden.

Gebenedeiet bist du, Ewi-
ger, unser Gott, König der
Welt, der du mich nicht zum
Heiden erschaffen. Gebenedeit
bist du, Ewiger, unser Gott,
König der Welt, der du mich
nicht zum Sklaven erschaffen.
Gebenedeit bist du, Ewiger,
unser Gott, König der Welt,
der du dem Blinden die Au-
gen öffnest. Gebenedeit bist
du, Ewiger, unser Gott,
König der Welt, der du die
Nackten kleidest. Gebenedeit
bist du, Ewiger, unser Gott,
König der Welt, der du die
Gefesselten lösest. Gebene-
deiet bist du, Ewiger, unser
Gott, König der Welt, der
du die Gebeugten aufrichdest.
Gebenedeit bist du, Ewiger,
unser Gott, König der Welt,
der du die Erde über die
Wasser ausgedehnt. Gebene-
deiet bist du, Ewiger, unser
Gott, König der Welt, der

אתה יי המַחַזִּיר נְשָׁמוֹת
לְפָנָיִם מֵתִים :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר נתן לשכני בנה
להבחין בין יום וביז לילה :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם שלא עשני נכרי :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם שלא עשני עבד :

Männer sagen :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם שלא עשני אשה :

Frauen sagen :

(ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם שעשני ברצונו) :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם פוקח עורים :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם מלבש ערמים :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם מתיר אסורים :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם זוקף כפופים :

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם רוקע הארץ על

המים :

שהרית

du für alle meine Bedürfnisse
sorgest. Gebenedeit bist du,
Ewiger, unser Gott, König
der Welt, der du die Schritte
des Mannes richtest. Gebene-
deit bist du, Ewiger, unser
Gott, König der Welt, der
du Israel mit Stärke um-
gürtest. Gebenedeit bist du
Ewiger, unser Gott, König
der Welt, der du Israel mit
Herrlichkeit krönest. Gebene-
deit bist du, Ewiger, unser
Gott, König der Welt, der
du dem Müden Kraft ver-
leihst. Gebenedeit bist du,
Ewiger, unser Gott, König
der Welt, der du den Schlaf
von meinen Augenlidern
nimmst. — Möge es dir
wohlgefallen, Ewiger, unser
Gott und Gott unserer Väter,
uns deine Lehre geläufig
zu machen, und gib uns
Anhänglichkeit an deine Ge-
setze; laß uns nicht gerathen
in die Hand der Sünde,
des Verbrechens, des Lasters,
der Versuchung und der
Schande, und halte uns
ern von bösen Menschen und
bösen Genossen, und laß' uns
anhangen dem Triebe zum

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם שְׁעָשָׂה לִי כָל-צְרָכַי:
בְּ"א"י אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲשֶׁר הֵבִין מִצְעָדַי-גָּבֵר:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם עוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאֵרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיְעָקֹב כֹּחַ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שָׁנָה מֵעֵינַי
וְתַנּוּמָה מֵעַפְעָפִי:

וַיְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
אֱלֹהֵינוּ וְאַלֵּהִי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁתַּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ
וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאַל
תִּבְיָאֵנוּ לֹא לַיְדֵי חַטָּא
וְלֹא לַיְדֵי עֲבָרָה וְעוֹן
וְלֹא לַיְדֵי גְסִיוֹן וְלֹא לַיְדֵי
בְּזִיוֹן וְאַל תִּשְׁלַח בְּנוֹ
יֵצֵר הָרַע וְהִרְחִיקֵנוּ
מֵאָדָם רָע וּמִחֵבֵר רָע
וְדַבְּקֵנוּ בְּיֵצֵר טוֹב

nicht um unserer Frömmigkeit stehen wir vor dir, sondern um deine große Barmherzigkeit. Was sind wir? Was ist unser Leben? Was unsere Frömmigkeit? Was unsere Tugend? Was unsere Hülfe? Was unsere Kraft? Was unsere Stärke? Was können wir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, vor dir sagen? Alle Helden sind wie ein Nichts vor dir, und die Männer des Ruhmes, als wären sie nie gewesen, die Klugen als wären sie ohne Erkenntniß, und die Verständigen wie ohne Einsicht, denn ihrer Thaten Menge ist nichtig, die Tage ihres Lebens ein Hauch; und der Vorzug des Menschen vor dem Vieh verschwindet, denn alles ist eitel.

אבר Doch wir, dein Volk, sind Genossen deines Bundes, Söhne Abrahams, dem du geschworen auf dem Berge Morijah, Sprößlinge Ischaks seines Einzigen, der

לא על צדקותינו אנהנו
 מפילים תחנונינו לפניך
 כי על רחמיך הרבים
 מה אנהנו מה חיינו
 מה חסדנו מה צדקותינו
 מה ישועתנו מה כחנו
 מה גבורתנו מה נאמר
 לפניך יי אלהינו ואלהי
 אבותינו הלא כל
 הגבורים כאין לפניך
 ואנשי השם כלא היו
 וחכמים ככלי מדע
 ונבונים ככלי השכל
 כי רוב מעשיהם תהו
 וימי חייהם הכל לפניך
 ומורתר האדם מן
 הבהמה אין כי הכל
 הכל

אבל אנהנו עמך
 בני בריתך. בני אברהם
 אהבה שנשבעת לו
 בהר המוריה. זרע יצחק
 יחידו שנעקד על גב

auf dem Altar gebunden ward, die Gemeinde Jakobs, deines erstgeborenen Sohnes, den du um deine Liebe zu ihm und die Freude an ihm, Israel und Jeschurun genannt.

Daher sind verpflichtet, dir zu danken, dich zu loben und zu verherrlichen und deinen Namen zu preisen, zu heiligen und ihm Lob und Dank zu bringen. Heil uns! Wie gut ist unser Antheil, wie lieblich unser Loos, wie schön unser Erbe! Heil uns, die wir zweimal des Tages, am Abend und Morgen, ausrufen:

Höre, Israel, der Ewige unser Gott ist ein einziges ewiges Wesen!

Gebenedeit ist der Name der Herrlichkeit seines Reiches in Ewigkeit.

Du warst, bevor die Welt erschaffen war, du bist derselbige, nachdem die Welt erschaffen worden, du bist in dieser Welt derselbe in der zukünftigen. Heilige deinen Namen durch die, welche deinen Namen heiligen, und hei-

הַמְזִיבָה עֵדוּת יַעֲקֹב בְּנֵךְ
בְּכוֹרֶךָ שְׂמֵאֵלֵהֶבְרֵתֶךָ
שְׂאֵל הַבֵּת אֹרְתוֹ
וּמְשַׁמְחֵתֶךָ שְׂשִׁמְחֵת
בּוֹ קָרָאתָ אֶת שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל
וַיִּשְׂרוּן:

לְפִיכֹךְ אֲנַחְנוּ חַיִּיבִים
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְשַׁבְּחֶךָ
וּלְפַאֲרֶךָ וּלְבָרֶךְ וּלְקַדְּשׁ
וּלְתַתּוֹת שְׂבַח וְהוֹדִיָּה
לְשִׁמְךָ: אֲשֶׁר־נּוּ מַה-
שׁוּב חֲלַקְנוּ וּמַה-נְּעִים
גּוֹרְלֵנוּ וּמַה-יְפָה
יְרֵשְׁתֵּנוּ אֵלֵּינוּ
שְׂאֵלֵנוּ מִשְׁכֵּמִים
וּמְעַרְבִים עֶרֶב וּבּוֹקֵר
וְאוֹמְרִים פְּעַמִּים בְּכָל
יּוֹם:

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלְכוּתוֹ לְעוֹלָם
וָעֶד:
אָתָּה הוּא עַד שְׁלֹא נִבְרָא הָעוֹלָם

lige deinen Namen in deiner Welt; erhebe und erhöhe unser Horn durch dein Heil. Gebenedeiet bist du, Ewiger, der du deinen Namen öffentlich heiligest.

אתה Du bist derselbige, Ewiger, unser Herr, im Himmel und auf Erden und in Himmeln der Himmel, den höchsten. Wahrlich, du bist der Erste und du bist der Letzte, und außer dir kein Gott. Sammle die, welche deiner harren, aus den vier Enden der Erde. Mögen alle Weltbewohner einsehen und erkennen, daß nur du Herr aller Reiche der Erde bist. Du hast den Himmel, die Erde, das Meer und alles was darin, erschaffen. Und wer unter allen deinen Geschöpfen, unter den höhern oder unter den niedern, kann zu dir sagen: Was thust du? Unser Vater im Himmel, erweis uns Gnade um deines großen Namens willen, nach welchem wir genannt werden, und erfülle, Ewiger, unser Herr uns die Verheißung: „Zur selben Zeit werde ich euch heimbringen, zur selben Zeit, wo ich euch sammle; denn ich werde euch machen zum Preis und Ruhm unter allen Völ-

אתה הוא משנברא העולם אתה הוא בעולם הזה ואתה הוא לעולם הבא קדש את שמך על מקדישי שמך וקדש את שמך בעולמך ובישועתך תרים ותגביה קרננו: ברוך אתה יי מחדש את שמך ברבים:

אתה הוא יי אלהינו בשמים ובארץ ובשמי השמים העליונים. אמרת אתה הוא ראשון ואתה הוא אחרון ומבלעדך אין אלהים. קבץ הויך מארבע כנפות הארץ יבירו וידעו כל באי עולם כי אתה הוא האלהים לבדך לכל ממלכות הארץ. אתה עשית את השמים ואת הארץ. את הים ואת כל אשר בם ומי בכל מעשה ידיך בעדיונים או בתחתונים שיאמר לך מה תעשה. אבינו שבשמים עשה עמנו חסד בעבור שמך הגדול שנברא עלינו וקיים לנו יי אלהינו מה שכתוב בעת ההיא אביא אתכם ובעת קבצי אתכם כי

fern der Erde, indem ich eure
Weggeführten zurückführe
vor euren Augen, spricht der
Ewige."

אֵתְּוּ אֶתְּכֶם לְשֵׁם וּלְתִהְיֶה
בְּכָל עַמֵּי הָאָרֶץ בְּשׁוֹבֵי אֶרֶץ
שְׁבוּתֵיכֶם לְעֵינֵיכֶם אָמַר יי:

וַיְדַבֵּר יי אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְעָשִׂיתָ כִּי־זֹר נִחַשְׁתָּ וּכְנֹו
נִחַשְׁתָּ לְרַחֲצָה וּנְתַתָּה אֹתוֹ בֵּין אֱהֹל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ
וּנְתַתָּ שָׁמָּה מַיִם: וּרְחֲצוּ אֶהְרֹן וּבָנָיו מִמֶּנּוּ אֶת־יְדֵיהֶם
וְאֶת־רַגְלֵיהֶם: בְּבֹאֵם אֶל־אֱהֹל מוֹעֵד יִרְחֲצוּ מַיִם וְלֹא
יָמְתוּ אוֹ כְּגַשְׁתֶּם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשֵׁרֶת לְהַקְטִיר אִשָּׁה
לִי: וּרְחֲצוּ יְדֵיהֶם וּרַגְלֵיהֶם וְלֹא יָמְתוּ וְהִיְתָה לָהֶם חֻק־
עוֹלָם לֹו וְלִזְרָעוֹ לְדֹרֹתָם:

וּלְבַשׁ הַכֹּהֵן מִדֹו כַד וּמִכְנָסֵי־כַד יִלְבַּשׁ עַל־בְּשָׂרוֹ
וְהָרִים אֶת־הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאִשׁ אֶת־הָעֹלָה עַל־
הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂמוּ אֶצֶל הַמִּזְבֵּחַ: וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו וּלְבַשׁ
בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא אֶת־הַדֶּשֶׁן אֶל־מַחֲוֵץ לַמַּחֲנֶה
אֶל־מְקוֹם שְׁהוֹר:

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: צֹו אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֶת־קֶרְבְּנֵי לֶהֱמִי לְאִשֵּׁי רִיחַ נִיחֹהִי
תִשְׁמְרוּ דְהַקְרִיב לִי בְמוֹעֵדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשָּׁה
אֲשֶׁר תִּקְרִיבוּ לַיהוָה כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִים שְׁנַיִם
לְיוֹם עֹלָה תָּמִיד: אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶהְדֹו תַעֲשֶׂה בְּבֹקֶר
וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם: וְעִשְׂרִית
הָאֵיפָה סֹגַת לְמִנְחָה בְּדוּלָה בְּשֶׁמֶן כֶּתִית רְבִיעִית
הָהֵיזֶן: עֹלֹת תָּמִיד תַעֲשֶׂה בְּהַר סִינַי לְרִיחַ נִיחֹחַ אִשָּׁה
לַיהוָה: וּנְסָכוֹ רְבִיעֵת הָהֵיזֶן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד בְּפוֹדֵשׁ הַסֹּד
נֶסֶךְ שֶׁכַר לַיהוָה: וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין
הָעֶרְבָיִם כְּמִנְחַת הַבֹּקֶר וּכְנֶסְכוֹ תַעֲשֶׂה אִשָּׁה רִיחַ
נִיחֹחַ לַיהוָה:

יְיָ צְבָאוֹת עֲמָנוּ מְשׁוּבְכֵי לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלְּהָ: יְיָ צְבָאוֹת אֱשֶׁרֵי אָרֶם בּוֹטַח בְּךָ:
 יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בַּיּוֹם קְרָאָנוּ: אַתְּדָה סֵתֵר לִי מִצָּר תִּצְרֵנוּ רְנֵי פִלְט
 תְּסוּבְבֵנוּ סִלְּהָ: וְעִרְבָה לָנוּ מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְכַשְׁנֵים
 קְדְמוֹנוֹת:

אבנ"יתץ:	אָנָּה בְּכָה בְּדוּלַת יְמִינְךָ תִּתִּיר צְרִירָה
קרע"שמן:	קִבֵּל רַבַּת עֲמֶךָ שְׁפֹכְנוּ טְהַרְנוּ נוֹרָא
גנד"כש:	גֵּא נְבוֹר דּוֹרְשֵׁי יְחִידָךָ בְּכַבֵּת שְׁמֵרֵם
בטר"צתג:	בְּרַכְס טְהַרֵם רַחֲמֵם צְדָקָתְךָ תָּמִיד בְּמַלֵּם
חקב"מנע:	חֲסִין קְדוֹשׁ בְּרוּךְ טוֹבָךָ נִהַל עֲדָמָךְ
ינל"פוק:	יְחִיד בְּאֵה לְעַמְּךָ פְּגִי זוֹכְרֵי קְדוּשַׁתְךָ
שקו"צית:	שְׁוֹעַתְנוּ קִבֵּל וְשָׁמַע צַעֲקוֹתֵנוּ יוֹדַע תַּעֲלוּמוֹת

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

Wenn das Fest an einem Sabbat fällt

וּבַיּוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי-כַבְשִׁים בְּנֵי-שָׁנָה
 תְּמִימִם וְשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֵלֶת מְנַחֵה בְּלוּלָה
 בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֲלֵת שַׁבֵּת בְּשַׁבָּתוֹ עַל-עֲלֵת
 הַתְּמִיד וְנִסְכָּה:

אִיזְהוּ מְקוֹמָן שֶׁל-זֹבְחִים קְדָשֵׁי קְדָשִׁים שְׁחִיטָתָן בְּצִפּוֹן
 פָּר וְשְׁעִיר שֶׁל-יּוֹם הַכִּפָּרִים שְׁחִיטָתָן בְּצִפּוֹן וְהַבּוּל דָּמָן בְּכִלֵּי
 שָׂרֵת בְּצִפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן הַזֵּיהָ עַל בֵּין הַבָּדִים וְעַל הַפְּרֻכָּת
 וְעַל מְזִבַּח הַזֹּהֵב מִתְּנָה אַחַת מֵהֵן מְעַכְּבַת שִׁירֵי הַדָּם הִיָּה
 שׁוֹפֵף עַל יְסוּד מְעַרְבֵי שֶׁל-מְזִבַּח הַחִיצוֹן אִם-לֹא נָתַן לֹא
 עֵכָב: פָּרִים הַנִּשְׂרָפִים וְשְׁעִירִים הַנִּשְׂרָפִים שְׁחִיטָתָן בְּצִפּוֹן
 וְהַבּוּל דָּמָן בְּכִלֵּי שָׂרֵת בְּצִפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן הַזֵּיהָ עַל הַפְּרֻכָּת
 וְעַל מְזִבַּח הַזֹּהֵב מִתְּנָה אַחַת מֵהֵן מְעַכְּבַת שִׁירֵי הַדָּם הִיָּה
 שׁוֹפֵף עַל יְסוּד מְעַרְבֵי שֶׁל-מְזִבַּח הַחִיצוֹן אִם לֹא נָתַן לֹא עֵכָב
 אֱלוֹ וְאֱלוֹ נִשְׂרָפִין בְּבֵית הַדָּשָׁן: חַטָּאת הַצְּבוּר וְהַיְחִיד אֱלוֹ
 הֵן חַטָּאת הַצְּבוּר שְׁעִירֵי רָאשֵׁי חֲדָשִׁים וְשֶׁל-מוֹעֲדוֹת שְׁחִיטָתָן
 בְּצִפּוֹן וְקַבּוּל דָּמָן בְּכִלֵּי שָׂרֵת בְּצִפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן אַרְבַּע

מתנות על ארבע קרנות: כיצד עלה בכבש ופנה לסובב
ובאלו לקרן דרומית מזרחית. מזרחית צפונית. צפונית
מערבית. מערבית דרומית. שירי הדם היה שופך על יסוד
הרומי. ונאכליו לפנים מן הקלעים לזכרי כהונה בכל-
מאכל ליום ולילה עד הצות: העולה קדש קדשים שחיטתה
בצפון וקבול דמה בכלי שרת בצפון ודמה טעון שתי
מתנות שהן ארבע וטעונה הפשט ונתוח וכליל לאשים:
זבחי שלמי צבור ואשמות. אלו הן אשמות אשם גזלות
אשם מעילות אשם שפחה חרופה אשם גזיר אשם מצורע
אשם תלוי. שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון
ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין לפנים מן
הקלעים לזכרי כהונה בכל-מאכל ליום ולילה עד הצות:
התורה ואל גזיר קדשים קלים שחיטתן בכל-מקום
בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל-
העיר לכל-אדם בכל-מאכל ליום ולילה עד הצות: המורם ו
מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לפהגים לנשיהם
ולבניהם ולעבדיהם: שלמים קדשים קלים שחיטתן בכל
מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע ונאכלין
בכל-העיר לכל-אדם בכל-מאכל לשני ימים ולילה אחד:
המורם מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לפהגים
לנשיהם ולבניהם ולעבדיהם: הפכור והמעשר והפסח
קדשים קלים שחיטתן בכל-מקום בעזרה ודמן טעון מתנה
אחת. ובלבד שיתן כנגד היסוד: שנה באכילתן הפכור
נאכל לפהגים והמעשר לכל-אדם ונאכלין בכל-העיר
בכל-מאכל לשני ימים ולילה אחד: הפסח אינו נאכל
אלא בלילה ואינו נאכל אלא עד הצות ואינו נאכל אלא
למנויו ואינו נאכל אלא צלי:

רַבִּי יִשְׁמַעֵאל אוֹמֵר בְּשֵׁלֶשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הַתּוֹרָה נִדְרְשֶׁת.
 מִקַּל וְחֹמֵר. וּמִגְּזֵרָה שְׁוֵה. מִבְּנִין אָב מִכְּתוּב אֶחָד. וּמִבְּנִין
 אָב מִשְׁנֵי כְּתוּבִים. מִכֻּלָּל וּפְרָט. וּמִפְּרָט וּכְלָל. כֻּלָּל וּפְרָט
 וּכְלָל אִי אַתָּה דָן אֶלֶּא בְּעֵין הַפְּרָט. מִכֻּלָּל שֶׁהוּא צָרִיךְ
 לְפָרֵט. וּמִפְּרָט שֶׁהוּא צָרִיךְ לְכֻלָּל. כָּל־דָּבָר שֶׁהִיָּה בְּכֻלָּל
 וַיֵּצֵא מִן הַכֻּלָּל לְלַמֵּד לֹא לְלַמֵּד עַל עֲצָמוֹ יֵצֵא אֶלֶּא לְלַמֵּד
 עַל הַכֻּלָּל כִּלּוֹ יֵצֵא: כָּל־דָּבָר שֶׁהִיָּה בְּכֻלָּל וַיֵּצֵא לְטַעוֹן טוֹעֵן
 אֶחָד שֶׁהוּא כְּעֵנִינוּ יֵצֵא לְהַקְלֹל וְלֹא לְהַחֲמִיר. כָּל־דָּבָר
 שֶׁהִיָּה בְּכֻלָּל וַיֵּצֵא לְטַעוֹן טוֹעֵן אַחֵר שֶׁלֹּא כְּעֵנִינוּ יֵצֵא לְהַקְלֹל
 וּלְהַחֲמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהִיָּה בְּכֻלָּל וַיֵּצֵא לְדוֹן בְּדָבָר הַחֲדָשׁ
 אִי אַתָּה יָכוֹל לְהַחֲזִירוֹ לְכֻלָּלוֹ עַד שִׁיחֲזִירֵנוּ הַכְּתוּב לְכֻלָּלוֹ
 בְּפָרוֹשׁ. דָּבָר הַלְּמַד מֵעֵנִינוּ. וְדָבָר הַלְּמַד מִסּוּפוֹ. וְכֵן שְׁנֵי
 כְּתוּבִים הַמְּכַחֲשִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד שִׁיבֹא הַכְּתוּב הַשְּׁלִישִׁי
 וַיְכַרֵּעַ בֵּינֵיהֶם:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ נֹאֲלֵהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ וְתֵן תְּהַלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גְּעֻבְךָ בְּיַרְאָה בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:
 וְעֲרֹבָה לִי מִנַּחַת יְהוָה וִירוּשָׁלַם בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת: ק"

Ein Psalm, (nach dem Liede der Hausweihe,) von David. Ich will dich erheben, Ewiger, daß du mir aufgeholfen, und meine Feinde sich nicht freuen ließeſt über mich. Ewiger, mein Gott, ich ſchrie zu dir, und du heilteſt mich. Ewiger, du zogſt herauf aus der Gruft meine Seele, du belebteſt mich, daß ich nicht in die Grube ſank. Singet dem Ewigen, ihr ſeine Frommen, und preiſet ſeinen heiligen Namen. Denn einen Augenblick währt fein Zorn, lebenslang ſeine Gnade; am Abend kehrt Weinen ein, und am Morgen Jubel. Ich ſprach in meinem Wohlſtande: Nicht wanke ich

ל מִזְמוֹר שִׁיר הַנְּגִינָת הַבַּיִת לְדָוִד:
 אֲרוּמָמָךְ יְהוָה כִּי דָלִיתָנִי וְלֹא
 שִׂמְחַת אֵיבֵי לִי: יְהוָה אֱלֹהֵי שׁוֹעֵתִי
 אֱלִיךָ וְתִרְפְּאֵנִי: יְהוָה הַעֲלִיתָ מִן
 שְׂאוֹל גַּפְשִׁי חַיִּיתָנִי מִיּוֹרְדֵי־כּוֹר:
 זָמְרוּ לַיהוָה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזָכָר
 קְדָשׁוֹ: כִּי רָגַע בְּאָפוֹ חַיִּים בְּרָצוֹנוֹ
 בְּעָרֵב יֵלִין בְּכִי וּלְפָקֵר רָנָה: וְאֲנִי
 אִמַּרְתִּי בְּשֵׁלֹוֹי בַּל אֲמוּט לְעוֹלָם:
 יְהוָה בְּרָצוֹנְךָ הַעֲמַדְתָּה לְהַרְרֵי עוֹ

שחרית

ewiglich. Ewiger, durch deine Gnade hattest du meinem Berge Macht verliehen; du verbargst dein Antlitz, da erschrock ich. Zu dir, Ewiger, rief ich, und zum Ewigen flehte ich: „Welcher Gewinn ist an meinem Sinken zur Grube? Kann Staub dich preisen, verkünden deine Treue? Höre, Ewiger, und sei mir gnädig! Ewiger sei mir ein Helfer!“ Da wandeltest du meine Klage in Reigen mir, löstest meinen Sack, und gürtetest mich mit Freude, auf daß dir singe (mein) Geist und nicht verstumme. Ewiger, mein Gott, ewig will ich dich preisen.

Gelobt sei der, auf dessen Wort die Welt entstanden; gelobt er, gelobt, der das Schöpfungswerk gemacht; gelobt, der da spricht und ausführt; gelobt, der beschließt und vollzieht; gelobt, der sich erbarmt der Erde; gelobt, der sich erbarmt der Geschöpfe; gelobt er, der vergilt reichen Lohn seinen Fürchtigen; gelobt, der ewig Lebende und beständig Dauernde; gelobt der Erlöser und Erretter; gelobt sei sein Name. Gelobt sei Ewiger, unser Gott, König der Welt! der Allmächtige, der barmherzige Vater, den seines Volkes Mund preist, den die Zunge seiner Frommen und Diener rühmt und

הַסְתַּרְתָּ פָּנֶיךָ הַיְיָ נִבְהַל: אֵלֶיךָ
יְהוָה אֶקְרָא וְאֵל יְהוָה אֶתְחַנֵּן: מִהֲ
בָצַע בְּדַמִּי בְרִדְתִּי אֶל־שַׁחַת הַיּוֹדֵךָ
עֵפֶר תִּיגִיד אֲמַתְּהָ: שָׁמַע יְהוָה
וַחֲנֹנִי יְהוָה הִיָּה עֲזָרָה לִּי: הַפְּכֶתָ
מִסִּפְרֵי לְמַחֹלָל לִי פִתְחֹתַי שְׂקֵי
וַתִּאֲזָרְנִי שְׂמֹחָה: לְמַעַן יִזְמְרְךָ
כְּבוֹד וְלֹא יִדָּם יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם
אוֹדְךָ: קְדִישׁ יְתוּם

בְּרוּךְ שֶׁאָמַר וַהֲיִהֶה
הָעוֹלָם. בְּרוּךְ הוּא בְּרוּךְ
עֹשֶׂה בְּרֵאשִׁית. בְּרוּךְ
אֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בְּרוּךְ
גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם. בְּרוּךְ
מְרַחֵם עַל הָאָרֶץ. בְּרוּךְ
מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת.
בְּרוּךְ מְשַׁלֵּם שְׂכָר טוֹב
לִירֵאָיו. בְּרוּךְ חַי לְעַד
וְקַיָּם לְנֶצַח. בְּרוּךְ פּוֹדֵה
וּמַצִּיל בְּרוּךְ שְׁמוֹ. בְּרוּךְ
אֲתֵדָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הָאֵל הָאָב
הַרְחֵמֵן הַמְהַלֵּל בְּפִי
עַמּוֹ מְשֻׁבָּח וּמְפָאָר

feiert. Und mit den Liedern Davids deines Knechtes, wollen wir dich preisen, Ewiger, unser Gott! mit Lobgesängen und Psalmen erheben und loben und rühmen wir dich, und verherrlichen deinen Namen, und ersehen dich, unsern König, unser Gott, Einziger, in alle Ewigkeiten lebend, König, dessen Name gerühmt und gepriesen wird für und für. Gelobt sei, Ewiger, König, Gepriesener durch Lobgesänge.

דודו Danksinget dem Ewigen, rufet an seinen Namen, machet kund unter den Völkern seine Thaten. Singet ihm, spielet ihm, sinnet nach über all' seine Wunder. Rühmet euch mit seinem heiligen Namen, freue sich das Herz der Gottverlangenden. Forset nach Gott und seiner Macht, suchet sein Antlitz beständig. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen und der Aussprüche seines Mundes. Du, Nachkomme Israels, sein Knecht, ihr Söhne Jakobs, seine

בְּלִשׁוֹן חֲסִידָיו וְעַבְדָּיו
וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדְּךָ
נְהַלְלֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּשִׁבְחֹת וּבְזִמְרֹת
נְהַלְלֶךָ וְנִשְׁבַּחֶךָ
וְנִפְאָרְךָ וְנִזְכִּיר שִׁמְךָ
וְנִמְלִיכֶךָ מִלְּפָנֵינוּ אֱלֹהֵינוּ
יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים. מְלֹךְ
מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר עַד־יְעַד
שִׁמּוֹ הַגָּדוֹל. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מֶלֶךְ מֵהַלְלָל
בְּתִשְׁבָּחוֹת:

הודו ל' קראו בשמו.
הודיעו בעמים
עלילותיו: שירו לו
זמרו לו שיהו בכל
נפלאותיו: התהללו
בשם קדשו. ישמח לב
מבקשי יי: דרשו יי ועזו
בבקשו פניו תמיד: זכרו
נפלאותיו אשר עשה:
מפתיו ומשפטי פיהו.
זרע ישראל עבדו. בני

ewig
Gna
Mad
dein
dir,
Ewi
win
zur
preis
Hör
dig!
Da
in
Sac
Fret
(me
Ewi
dich

deff
sta
der
ma
un
bef
lob
Er
ba
er,
sein
de
stä
Er
sei
ge
W
ba
ne
di
uy

Erfornen. Er ist der Ewige, unser Gott, durch all die Lande seine Aussprüche. Gedenket ewiglich seines Bundes, des Wortes, das er geboten, für tausend Geschlechter, was er gestiftet mit Abraham und seines Schwures an Jizchak. Und aufstellt er es für Jakob zur Satzung, für Israel zum ewigen Bunde, und sprach: Dir geb' ich das Land Kanaan zum Antheil eures Besizes, da ihr noch ein zählbares Häuflein, da ihr noch geringe Fremdlinge darin. Und sie zogen von Volk zu Volk und von einem Reiche zum andern Volk. Er ließ keinen Menschen sie gewältigen, und straft um sie Könige. „Rühret nicht an meine Gesalbten, und meinen Profeten thuet kein Leid.“ Singet dem Herrn, Erdenall verkündet von Tag zu Tag seine Hülfe. Meldet unter Völkern seine Herrlichkeit, unter all' den Nationen seine Wunder. Denn groß ist Gott und hochgepriesen über all' die Götter. Denn all' die Götter der Völker sind nichtig, aber der Ewige hat die

יַעֲקֹב | בְּחִירָיו : הוּא יי
 אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־הָאָרֶץ
 מִשְׁפָּטָיו : זָכְרוּ לְעוֹלָם
 בְּרִיתוֹ . דְּבַר צִוְיָה לְאַלְפָה
 דּוֹר : אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־
 אַבְרָהָם . וּשְׁבוּעָתוֹ
 לְיִצְחָק : וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב
 לְחֶק . לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית
 עוֹלָם : לֵאמֹר לְךָ אֶתֶּן
 אֶרֶץ־כְּנָעַן . חֶבְל
 בְּחַלְתְּכֶם : בְּהִיּוֹתְכֶם |
 מִתֵּי מִסְפָּר . כְּמַעַט
 וְגֵרִים בָּהּ : וַיִּתְּהֶלְכוּ |
 מִגּוֹי אֶל־גּוֹי . וּמִמַּמְלָכָה
 אֶל־עַם אֲחֵר . לֹא־הִנִּיחַ
 לְאִישׁ לַעֲשֹׂקָם : וַיּוֹכַח
 עֲלֵיהֶם מְלָכִים : אֶל־
 תִּגְעוּ בְּמִשְׁיָחַי . וּבְנַבִּיאֵי
 אֱלֹהֵי־תְרַעְוִי : שִׁירוּ לִי
 כָּל־הָאָרֶץ . בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם
 אֶל־יּוֹם יִשׁוּעָתוֹ : סִפְרוּ
 בְּגוֹיִם | אֶת־כְּבוֹדוֹ . בְּכָל־
 הָעַמִּים גַּפְלֵאתָיו : כִּי־

Himmel geschaffen. Glanz und Majestät ist vor ihm, und Freude in seiner Stätte. Spendet Gott, ihr Völkergeschlechter, spendet Gott Ehre und Macht. Spendet Gott die Ehre seines Namens, bringet Geschenke und kommet vor ihn; bückt euch vor Gott in heiligem Schmucke. Erzittere vor ihm, Erdenall. Aufgerichtet ist der Erdfreis, wanket nicht. Freuen sich die Himmel und juble die Erde, und mögen sie sprechen unter den Völkern: Gott regiert! Dröhne das Meer und was es füllet, jauchze die Flur und Alles, was darin. Dann müssen jubeln die Bäume des Waldes vor dem Antlitze Gottes; denn er kommt zu richten die Erde. Dank singet dem Ewigen; denn er ist gütig; denn ewiglich währt seine Huld, und sprecht: Hilf uns, Gott unseres Heils, und sammle und rette uns aus den Völkern, Dank zu singen deinem heiligen Namen, uns zu rühmen mit deinem Preise. Gebenedeit sei der Ewige, Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit, und das ganze

גָּדוֹל יי וּמְהִלָּל מְאֹד.
 וְנוֹרָא הוּא עַל כָּל--
 אֱלֹהִים: כִּי כָל-אֱלֹהֵי
 הָעַמִּים | אֱלִילִים. וַיִּי
 שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר
 לְפָנָיו. עֲזוּ וְחִדְדוּהָ
 בְּמִקְמוֹ: הִבּוּ לַיִי
 מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים. הִבּוּ
 לַיִי כְבוֹד וְעֲזוּ: הִבּוּ לַיִי
 כְבוֹד שְׁמוֹ. שִׂאוּ מִנְחָה
 וּבֵאוּ לְפָנָיו הַשְׂתַּחֲוִי
 לַיִי בַּהֲדָר־תְּקַדְּשׁ: חֵילוֹ
 מִלְּפָנָיו כָּל-הָאָרֶץ. אֲתָ-
 תִּכּוֹן תִּבְלָל בַּל-תִּמּוֹט:
 יִשְׁמַחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל
 הָאָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם
 יי מִלְּךָ: יִרְעַם הַיָּם
 וּמִלְּאוֹ יַעֲלֶץ הַשָּׂדֶה
 וְכָל-אֲשֶׁר-בּוֹ: יֵאָז
 יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיַּעַר. מִלְּפָנָי
 יי כִּי-בָא לְשִׁפּוֹט אֶת-
 הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיִי כִּי טוֹב.
 כִּי לְעוֹלָם חִסְדּוֹ: וַאֲמָרוּ

Erfor
unfer
Land
denfe
des,
boten
ter, r
ham
an
er es
für
Bun
ich
Ant
ih
lein
Fre
zog
von
der
Me
unt
"R
Ge
Pr
Si
ver
sein
Bä
un
B
un
die
G
tig

Volk sprach: Amen! und Preisgesang dem Ewigen — Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bückt euch vor seines Fußes Schemel, denn heilig ist er. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bückt euch vor dem Berge seines Heiligthums; denn heilig ist der Ewige unser Gott. Und er ist barmherzig, sühnt die Schuld, und verhilft nicht, und wendet vielmals seinen Grimm ab, und regt nicht all' seine Zorn-gluth auf. Du Ewiger, wirst dein Erbarmen mir nicht verschließen, deine Gnade, deine Treue werden beständig mich bewahren. Gedenke deines Erbarmens, Ewiger, und deiner Huld: denn sie sind von Ewigkeit. Gebet dem Herrn den Siegpriest; über Israel seine Hoheit und seine Macht im Gewölke. Furchtbar bist du, o Herr! aus deinem Heiligthume; der Gott Israel — er verleiht Macht und Stärke dem Volke. Gebenedeiet ist der

הוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנו
וּקְבֹצֵנו וְהַצִּילֵנו מִן־
הַגּוֹיִם. לְהוֹדוֹת לְשֵׁם
קְדוֹשׁךָ לְהִשְׁתַּבַּח
בְּתִהְלֹתֶךָ: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־
הָעוֹלָם. וַיֹּאמְרוּ כָּל־
הָעַם אָמֵן וְהִלֵּל לַיְיָ:
רוֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַהֵדֶם רַגְלָיו.
קְדוֹשׁ הוּא:

רוֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַר קְדָשׁוֹ.
כִּי־קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא
רַחוּם | יְכַפֵּר עֲוֹן וְלֹא
יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשְׁיב
אָפוֹ וְלֹא־יַעִיר כָּל־
חַמְתּוֹ: אַתָּה יְיָ לֹא־תִכְלָא
רַחֲמֶיךָ מִפְּנֵי חַסְדֶּיךָ
וְאַמְתָּךָ תָּמִיד יִצְרוּנֵי:
זָכַר רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחַסְדֶּיךָ
כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: תָּנוּ
עֵז לְאֱלֹהִים עַד־יִשְׂרָאֵל

Herr! — Gott der Rache,
 o Herr, Gott der Rache!
 erscheine. Erhebe dich, Rich-
 ter der Erde, erstatte den
 Hoffärtigen Lohn! Bei Gott
 ist die Hülfe, über deinem
 Volke dein Segen. Gott der
 Heerschaaren ist mit uns, eine
 Beste ist uns der Gott Ja-
 kobs. Gott der Heerschaaren,
 glücklich ist der Mann, der
 auf dich vertraut. Ewiger, o
 hilf, erhöre uns, o König, am
 Tage, da wir rufen. Hilf
 deinem Volke und segne dein
 Eigenthum, und weide sie
 und trage sie bis in Ewig-
 keit. Unsere Seele hoffet
 des Ewigen; unser Beistand
 und unser Schild ist er.
 Denn an ihm freut sich unser
 Herz, denn auf seinen hei-
 ligen Namen vertrauen wir.
 Sei deine Gnade, Ewiger,
 über uns, wie wir dein ge-
 harret. Zeige uns, Ewiger,
 deine Gnade, und dein Heil
 verleihe uns. Stehe auf uns
 zum Beistand, und erlöse uns
 um deine Gnade. Ich bin der

גְּאוֹתוֹ. וְעִזּוֹ בַשְּׁחָקִים :
 נֹרָא אֱלֹהִים מִמְּקוֹדֵי שֵׁיף .
 אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נֹתֵן
 עִז וְתַעֲצוּמוֹת לְעַם. בְּרוּךְ
 אֱלֹהִים : אֵל--נְקָמוֹת יי
 אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ : הַנְּשֵׂא
 שִׁפְט הָאָרֶץ. הַשֵּׁב גְּמוּל
 עַל--גְּאוֹת : לַיי הַיְשׁוּעָה.
 עַל--עַמֶּךָ בְּרַכְתֶּךָ סֶלָה .
 יי צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשָּׁנָב
 לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה :
 יי צְבָאוֹת אֲשֶׁרִי אָדָם
 בּוֹטַח בְּךָ : יי הוֹשִׁיעָה .
 הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם--
 קְרָאֵנוּ : הוֹשִׁיעָה אֶת--
 עַמֶּךָ וּבִרְדֵךְ אֶת--נַחֲלֹתֶךָ .
 וְרַעַם וְנִשְׂאֵם עַד--
 הָעוֹלָם : נַפְשֵׁנוּ חֲבָתָה
 לַיי עֲזָרְנוּ וּמִגְּנוּ הוּא :
 כִּי--בוֹ יִשְׁמַח לְבָנוּ כִּי
 בְּשֵׁם קְדֹשׁוֹ בְּמַחֲנוּ :
 יְהִי--חֶסֶדְךָ יי עֲלֵינוּ
 כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לְךָ :

Ewige, dein Gott, der dich heraufgebracht aus dem Land Mizrajim: öffne weit deinen Mund, daß ich ihn fülle. Glücklich das Volk, dem solches ward, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige. Und ich — deiner Gnade vertraue ich, es jubelt mein Herz in deiner Hülfe; singen will ich dem Ewigen, weil er an mir wohl gethan.

למנצח Von dem Sangmeister. Ein Psalm Davids. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und seiner Hände Werk verkündet die Ausdehnung. Ein Tag strömet dem andern Rede zu, und eine Nacht der andern eröffnet die Kunde; doch nicht in Rede und nicht in Worten, nicht vernommen wird ihr Laut. Ueber das All der Erde geht aus ihr Klang, und am Aeußersten des Erdenrundes ihre Worte, wo er dem Sonnenball ein Zelt geschaffen. Und er, wie ein Bräutigam, heraustretend aus seinen Baldachin, froh-

הִרְאֵנוּ יי חֶסֶדְךָ ויִשְׁעֶךָ
תִּתֵּן לָנוּ: כּוֹמֵה עֲזָרְתָה
לָנוּ. וּפִדְנוּ לְמַעַן חֶסֶדְךָ:
אֲנֹכִי יי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶךָ
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם. הִרְחֹב־
פִּיךָ וְאִמְלֵא־וּ: אֲשֶׁר־
הָעַם שִׂכְכָה לוֹ. אֲשֶׁר־
הָעַם שִׁי אֱלֹהֶיךָ: וְאֲנִי
בְּחֶסֶדְךָ בְּטַחְתִּי יִגַּל לִבִּי
בִישׁוּעָתְךָ. אֲשִׁירָה לִי
כִי גָמַל עָלַי:

י לְמִנְצַח מִזְמוֹר
לְדָוִד: הַשָּׁמַיִם מִסְפָּרִים
כְּבוֹד אֵל וּמַעֲשֵׂה יָדָיו
מִגִּיד הַרְקִיעַ: יוֹם לַיּוֹם
יִבְיַע אָמַר וּלְלֵילָה לְלֵילָה
יִתְוַה דְּעֵרַת: אֵינן אָמַר
וְאֵינן דְּבָרִים בְּלִי גִשְׁמַע
קוֹלָם: בְּכָל הָאָרֶץ יֵצֵא
בּוֹם וּבְקֶצֶה תִּבֵּל מְלִיָּהֶם
לְשִׁמְשׁ שָׁם אֶהְל בָּהֶם:
וְהוּא כְּחֹתֵן יוֹצֵא מִחֶפְתּוֹ
יֵשִׁישׁ כְּגַבּוֹר לְרוּץ אֶרֶץ

lockt, wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen. Vom Aufersten des Himmels ist sein Aufgang, und sein Kreislauf über seine Grenzen, und Nichts ist verhüllt vor seiner Gluth. Die Lehre Gottes ist makellos, erquickt die Seele; das Zeugniß Gottes ist wahrhaft, macht weise den Thoren; die Verordnungen Gottes sind gerade, erfreuen das Herz; das Gebot Gottes ist lauter, erleuchtet die Augen. Die Furcht Gottes ist rein, bestehet auf ewig; die Aussprüche Gottes sind wahrhaft, gerecht allesammt. Sie, die Köstlichen als Gold und Gediegenes in Menge, und Süßeren, als Honig und Honigseim. Auch dein Knecht ist durch sie belehret; wenn er sie hält, — groß ist sein Lohn. Verirrungen, wer bemerkt sie? Von verborgenen Sünden reinige mich! Auch von dem Uebermuthe halte deinen Knecht zurück, — daß er mich nicht bemeistere; dann bin ich fest und rein von schwerer Schuld. Mögen dir wohlgefallen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens vor dir, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

מְקַצֵּה הַשָּׁמַיִם מוֹצֵאוֹ
 וְתַחֲפֹרְתוֹ עַל קְצוֹתָם
 וְאֵין נִסְתָּר מִחֲמַתּוֹ:
 תּוֹרַת יי תְּמִימָה מְשִׁיבַת
 נֶפֶשׁ עֲדוּת יי נְאֻמָּנָה
 מִחֲכִימַת פִּתִּי: פְּקוּדֵי
 יי יִשְׂרָאֵל מְשִׁמְחֵי לֵב
 מְצוֹרַת יי בָּרָה מְאִירַת
 עֵינַיִם: יֵרָאֵת יי מְהוֹרָה
 עֹמְדַת לְעַד מִשְׁפְּטֵי
 יי אֲמַת צְדָקוֹ יִחְדָּו:
 הַנְּחַמְדִּים מוֹזֶהָב וּמְפִז
 רַב וּמְרַתּוּמִים מְדַבֵּשׁ
 וְנִפְתַּת צוּפִים: גַּם עַבְדְּךָ
 נִזְהָר בָּהֶם בְּשִׁמְרָם עֵקֶב
 רַב: שְׁגִיאוֹת מִי יִבִּין
 מִנְּסִתְרוֹת נִקְנִי: גַּם
 מִזֵּדִים חֲשׂוֹד עַבְדְּךָ אֵל
 יִמְשַׁלּוּ-רַבִּי אֲזוֹ אֵיתָם
 וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע רַב: יְהִיוּ
 לְרֵצוֹן אֲמָרֵי פִי וְהִגִּיוֹן
 לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי
 וּגְאֻלִּי:

177 Von David, da er verläugnete seinen Verstand vor dem Abimelech, und dieser ihn forttrieb und er ging. Segnen will ich den Ewigen zu jeglicher Zeit, sein Lob ist stets in meinem Munde. Des Ewigen rühme sich meine Seele, daß es hören die Gebeugten und sich freuen. Gebet mit mir dem Ewigen die Ehre, und wir wollen seinen Namen vereint erheben. Ich habe den Herrn gesucht und er erhörte mich, und aus allen meinen Nöthen hat er mich gerettet. Sie schaueten auf ihn und leuchteten vor Freude, und ihr Antlitz war nicht schamroth. Dieser Arme rief, und der Herr erhörte, und aus allen seinen Nöthen half er ihm. Es lagert der Engel des Herrn rings um seine Fürchtigen und befreit sie. Fühlet, sehet, daß gütig der Herr. Glückselig der Mann, der bei ihm sich birgt. Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen, denn kein Mangel trifft, die ihn fürchten. Zunge Leuen verkümmern und darben, aber die den Herrn suchen, er-mangeln keines Guten. Kommet, Kinder, höret auf mich. Got-

לִּי לְדוֹד בְּשָׁנוֹתַי אֶת
 מַעֲמֹו לְפָנַי אֲבִימֶלֶךְ
 וַיִּגְרֶשְׁהוּ וַיִּלְדֶּה אֶבְרָכָה
 אֶת יְיָ בְּכָל עֵת תְּמִיד
 תְּהַלְלֵהוּ בְּפִי בְּיְיָ
 תְּהַלֵּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ
 עֲנוּיִם וַיִּשְׁמְחוּ גִדְלוּ
 לִי אֶתִי וַנְּרוֹמְמָה שְׁמוֹ
 יַחְדָּו דַּרְשֵׁתִי אֶת יְיָ
 וַעֲנֵנִי וּמִכָּל מְגִוֹתַי
 הֲצִילֵנִי הַבִּיטוּ אֱלֹהִי
 וַנִּהְרֹו וּפְנֵיהֶם אֵל יַחֲפְרוּ
 זֶה עָנִי קָרָא וַיִּשְׁמַע
 וּמִכָּל צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעֵו
 חָנָה מִלְּאֵה יְיָ סָבִיב
 לִירֵאָיו וַיַּחֲלֶצֶם מַעֲמֹו
 וַרְאוּ כִּי טוֹב יְיָ אֲשֶׁרִי
 הַגִּבֹּר יַחֲסֶה בּוֹ יִרְאוּ
 אֶת יְיָ קִדְּשׁוּ כִּי אֵין
 מַחֲסוֹר לִירֵאָיו כְּפִירִים
 רָשׁוּ וְרַעְבוּ וְדָרְשׁוּ יְיָ לֹא
 יַחֲסְרוּ כָּל טוֹב לָכוּ
 בָּנִים שִׁמְעוּ לִי יִרְאוּ

tesfurcht will ich euch lehren. Wo ist der Mann, der das Leben begehret, der sich Jahre wünschet, Glück zu schauen? — Bewahre deine Zunge vom Bösen, und deine Lippen, daß sie nicht Falschheit reden. Weiche vom Bösen und thue Gutes, suche den Frieden und gehe ihm nach. Die Augen Gottes sind auf die Frommen gerichtet, und seine Ohren auf ihr Flehen. Das Antlitz Gottes ist wider die Uebelthäter, ihr Andenken von der Erde zu tilgen. Sie rufen und Gott höret, und aus ihren Nöthen rettet er sie. Nahe ist der Herr denen, die gebrochenen Herzens sind, und hilft denen, deren Gemüth gebeugt. Viel sind die des Gerechten, aber aus allen errettet ihn Gott. Er hütet all seine Gebeine, keines davon wird verfehrt. Aber den Frevler tödtet die Bosheit, und die Feinde des Gerechten büßen. Gott erlöst die Seele seiner Knechte, und nicht büßen alle, die sich bei ihm bergen.

תפלה Gebet Moscheh's, des göttlichen Mannes: O Herr! eine Heimat warst du uns in allen Geschlechtern. Bevor die

יִי אֱלֹהֵינוּ מִי הָאִישׁ
הַחֹפֵץ חַיִּים אֲהַב יָמִים
לְרֹאוֹת טוֹב: נִצַּר
לְשׁוֹנְךָ מֵרַע וּשְׂפָתֶיךָ
מִדְבַר מְרֻמָּה: סוּר מֵרַע
וַעֲשֵׂה טוֹב בְּקֶשׁ שְׁלוֹם
וְרַדְפָהוּ: עֵינַי יִי אֱלֹהֵי
צְדִיקִים וְאֶזְנוֹי אֱלֹהֵי
שׁוֹעֲתָם: פָּנַי יִי בְעַשְׂי
רַע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ
זְכָרָם: צַעֲקוּ וַיִּי שָׁמַע
וּמָכַל צָרוֹתָם הַצִּילָם:
קָרוֹב יִי לְנִשְׁבְּרֵי לֵב וְאֶת
דְּבַאי רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת
רְעוֹת צְדִיק וּמְכַלֵּם יִצְלָנוּ
יִי: שֹׁמֵר כָּל עַצְמוֹתָיו
אֶחָת מֵהִנָּה לֹא נִשְׁבְּרָה:
תְּמוֹתֶת רָשָׁע רָעָה
וּשְׁנֵי צְדִיק יִאֲשָׁמוּ:
פְּדָה יִי נַפְשׁ עַבְדּוֹ וְלֹא
יִאֲשָׁמוּ כָּל הַחוֹסִים בּוֹ:
תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ
הָאֱלֹהִים. אֲדֹנָי מְעוֹן

Berge waren gezeugt und Erd' und Welt gebar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du, Gott. Du fñhrest den Sterblichen bis zur Berknirschung und sprichst: Kehret zurück ihr Menschenkinder. Denn tausend Jahre sind in deinen Augen, wie der gestrige Tag, wenn er verstrichen, und wie eine Wache in der Nacht. Weg fluthest du sie, einem Traume werden sie, gleich am Morgen wie Gras ist er frisch. Am Morgen blñhet er und ist frisch, am Abend welkt er und verdorret. Ja wir vergehen in deinem Grimme, und bei deiner Zorngluth sind wir geångstet. Du stellest unsere Sñnden vor dein Auge, unsere Jugendschuld vor das Licht deines Antlizes. Ja, all' unsere Tage verstreichen in deinem Zorne, wir verbringen unsere Jahre wie einen flñchtigen Laut. Die Dauer unserer Lebensjahre ist siebzig Jahre, und, kommt es hoch, achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Glend und Unheil, denn endlich entfleucht es und wir fliegen davon. Wer kennet die Macht deines Zornes, und wie in deinem Grimme, so deine

אַתָּה הָיִיתָ לָנוּ בְדֹר וּדֹר׃
 בְּטָרַם הָרִים יִלְדוּ׃
 וְתַחֲוֹלָל אֶרֶץ וְתַבְּלָא
 וּמֵעוֹלָם עַד עוֹלָם אַתָּה
 אֵל׃ תָּשׁוּב אֲנֹשׁ עַד
 דִּכָּא וְתֹאמַר שׁוּבוּ בְנֵי
 אָדָם׃ כִּי אֶלֶף שָׁנִים
 בְּעֵינַיִךָ כְּיוֹם אֶתְמוֹל
 כִּי יַעֲבוֹר וְאַשְׁמוּרָה
 בַּלַּיְלָה׃ זֶרְמַתָּם שָׁנָה
 יִהְיוּ בַּבֶּקֶר כְּחֶצִיר יִחַלֶּף׃
 כַּבֶּקֶר יִצְיִן וְחֶלֶף לָעָרֶב
 יִמּוֹלֵל וַיִּבֶשׁ׃ כִּי כָלֵינוּ
 כְּאַפָּה וּבַחֲמַתֶּךָ
 נִבְהַלְנוּ׃ שֶׁתְּ עֲוֹנֹתֵינוּ
 לִנְגִידֶךָ עַל־מְנוּ לְמֵאוֹר
 פָּנֶיךָ׃ כִּי כָל יָמֵינוּ פָּנוּ
 בְּעִבְרַתֶּךָ כָּלֵינוּ שְׁנֵינוּ
 כְּמוֹ הַגָּה׃ יָמֵי שָׁנוֹתֵינוּ
 בָּהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה וְאִם
 בְּנִבְרוֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה
 וְרַהֲבָם עָמַל וְאֶזֶן כִּי נָזַ
 חִישׁ וְנִעְפָּה׃ מִי יוֹדֵעַ עוֹ

Ehrfurcht. So lehre uns denn unsere Tage zählen, und daß wir gewinnen ein weises Herz. Kehre zurück o Gott! Wie lange noch? — Erbarme dich deiner Knechte. Sättige uns am Morgen deiner Gnade und laß uns jauchzen und froh sein all unsere Tage. Erfreue uns so viele Zeiten, als du uns gebeugt, so viele Jahre, als wir Leiden gesehen. Laß schauen deine Knechte dein Werk, laß sichtbar werden deine Herrlichkeit über ihren Söhnen. Und die Huld des Herrn unseres Gottes, sei über uns, und das Werk unserer Hände laß bestehen für uns, und unser Handewerk — bestätige es.

27 Der im Schirm des Höchsten sitzet, in des Allmächtigen Schatten sich birgt. Ich spreche zum Herrn: meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue. Denn er wird dich retten vor der Schlinge, die gelegt, vor verbender Seuche. Mit seinem Gefieder bedeckt er dich und unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild und Panzer ist deine Treue. Nicht darfst du hangen vor dem Pfeil, der

אָפֶּךָ וּכְיִרְאָתְךָ עֲבָרְתֶךָ׃
 לְמִנּוֹת יְמֵינוּ כִּן הוֹדַע
 וְנָבִיא לִבְבִי חֲכָמָה׃
 שׁוּבָה ייַי עַד מָתִי וְהִנָּחֵם
 עַל עֲבֹדָיִךָ׃ שִׁבְעֵנוּ בְּבֹקֶר
 חֶסֶדְךָ וְנִרְנְנָה וְנִשְׂמַחָה
 בְּכָל יְמֵינוּ׃ שִׂמְחֵנוּ
 בְּיָמוֹת עֲנִיתָנוּ שְׁנוֹת
 רָאִינוּ רָעָה׃ יִרְאָה אֵל
 עֲבֹדֶיךָ פִּעְלֶךָ וְהִדְרֶךָ עַל
 בְּנֵיהֶם׃

וְיִהִי נַעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ
 עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ
 כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה
 יְדֵינוּ כּוֹנְנָהוּ׃

28 יֵשֵׁב בְּסֹתֵר עֲלִיוֹן
 בְּצֵל שְׁדֵי יִתְלוֹנֵן׃ אָמַר
 לִי מִחֶסֶד וּמִצְדִּיקָתִי
 אֱלֹהֵי אֲבֹתַי׃ כִּי
 הוּא יִצִּילֶךָ מִפֶּחַ יְקוּשׁ
 מִדְּבַר הַוּוֹת׃ בְּאֲבָרְתוֹ
 יִסֹּךְ לְךָ וְתִתְחַרֵּת כְּנַפְיוֹ
 תִּחְסֶה צִנְהָ וְסִחַרְרָה

da fliegt bei Tag, vor der
 Seuche, die im Finstern
 schleicht, vor dem Verderben,
 das wüthet bei Tageshelle.
 Fällt an deiner Seite ein Tau-
 send, und Myriaden zu deiner
 Rechten, aber dir nahet es nicht.
 Nur mit deinen Augen schauest
 du und der Frevler Vergeltung
 siehest du an. Denn du, o Gott,
 bist meine Zuflucht, den Höch-
 sten hast du dir zum Schutze
 genommen. Nicht wird dir zu-
 geschickt ein Leid, und keine
 Plage nahet deinem Zelte.
 Denn seine Engel entbietet er
 dir, dich zu behüten auf allen
 deinen Wegen. Auf Händen
 tragen sie dich, daß du nicht
 an einem Stein deinen Fuß
 verletzest. Auf Schakal und Nat-
 ter trittst du, zerstampfest jun-
 ge Leuen und Drachen. Denn
 an mir hat er Lust, so rett' ich
 ihn, mache ihn stark, denn er
 fennt meinen Namen. Er ruft
 mich an, ich erhöre ihn, bin
 um ihn zur Zeit der Noth; ich
 befreie ihn und bringe ihn zu
 Ehren. Mit langem Leben sät-

אָמְתוּ: לֹא־תִירָא מִפְּחַד
 לַיְלָה מִחַץ יְעוֹף יוֹמָם:
 מִדְּבַר בְּאִפְלֵי יְהוָה:
 מִקָּטָב יִשׁוּד צְהָרִים:
 יִפֹּל מִצִּדְּךָ אֱלֹהִי וְרִבְבָה
 מִימִינְךָ אֱלֹהִי לֹא יִגָּשׁ:
 רַק בְּעֵינַיִךָ רַתְּבִיט
 וְשִׁלַּמְתָּ רַשְׁעִים תִּרְאֶה:
 כִּי־אַתָּה יי מַחְסֵי עֲלִיּוֹן
 שָׁמַתָּ מְעוֹנֶךָ: לֹא־
 תֵּאָנֶה אֱלֹהִי רָעָה וְנִגַּע
 לֹא יִקְרַב בְּאִהְלִיךָ: כִּי
 מִלְּאֲכָוִי יִצְוֶה־לָּךְ:
 לְשִׁמְרֶךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ:
 עַל כַּפַּיִם יִשְׁאוּנֶךָ פֶּן־
 תִּגּוֹף בְּאֶבֶן רִגְלֶיךָ: עַל־
 שַׁחַל וּפְתָן תִּדְרֹךְ תִּרְמַם
 כַּפִּיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק
 וְאִפְלָטָהוּ אֲשַׁגְּבֶהוּ כִּי־
 יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי
 וְאֶעֱנֶהוּ עִמּוֹ אֲנַכִּי בְּצָרָה
 אֲחַקְצֶהוּ וְאֲכַבְּדֶהוּ: אֲרַךְ

tige ich ihn und lasse ihn schauen
meine Hülfe.

הללויה Preiset den Namen
Gottes. Preiset ihr Knechte
Gottes. Die ihr im Hause des
Herrn stehet, in den Vorhöfen
des Hauses unseres Gottes.
Preiset Gott! denn gütig ist der
Herr, spielet seinen Namen,
denn er ist lieblich. Denn Ja-
kob hat sich erkoren Gott, Is-
rael zu seinem Heiligthume.
Denn ich weiß, daß groß ist
Gott, und unser Herr über alle
Götter. Alles, was Gott be-
gehret, vollführet er im Him-
mel und auf Erden, in den
Meeren und allen Tiefen.
Herauf führet er Wolken vom
Ende der Erde, Blitze schaffet
er beim Regenguß, den Wind
führet er aus seiner Vorraths-
kammer. Er, der die Erstge-
bornen Mizrajims schlug, vom
Menschen bis zum Vieh. Er
sandte Wunder und Zeichen
in deine Mitte, Mizrajim, ge-
gen Pharao und all seine
Knechte. Er schlug zahlreiche
Völker und mordete mächtige

ימים אשביעהו ואראהו
בישועתי: אורך ימים וכו'

קלה הללויה הללו את
שם יי הללו עבדי יי
שעומדים בבית יי
בחדרות בית אלהינו:
הללויה כי טוב יי זמרו
לשמו כי נעים: כי יעקב
בחר לו יה ישראל
לסגלתו: כי אני ידעתי
כי גדול יי ואדנינו מכל
אלהים: כל אשר חפץ
יי עשה בשמים ובארץ
בימים וכל תהמות:
מעלה נשאים מקצה
הארץ ברקים למטר
עשה מוצא רוח
מאוצרותיו: שהכה
בכורי מצרים מאדם
עד בהמה: שלח אותת
ומפתים בתוככי מצרים
בפרעה ובכל עבדיו:
שהכה גוים רבים והרג

Könige. Den Sichon, des Emori König, und den Og, König von Baschan, und all' die Reiche Kenaans. Und gab ihr Land zum Besitze, zum Besitz an Israel sein Volk. Gott, in Ewigkeit ist dein Name, Gott, dein Andenken in alle Geschlechter. Denn rechten wird Gott für sein Volk, und über seine Knechte sich erbarmen. Die Gebilde der Völker sind Gold und Silber, der Menschenhände Werk. Sie haben einen Mund und reden nicht, sie haben Augen und sehen nicht. Sie haben Ohren und hören nicht, ja kein Odem ist in ihrem Munde. Also, wie sie werden ihre Verfertiger, Alles, was ihnen vertraut. Haus Israel! lobet Gott! Haus Aron! lobet Gott! Haus des Levi! lobet Gott! Ihr Gottesfürchtigen! lobet Gott. Gelobt sei Gott von Zion aus, er, der da wohnet in Jeruschalajim. Hallelujah.

הודו Danket dem Herrn, denn er ist gütig; denn ewig währet seine Gnade. Danket dem Gotte aller Götter! denn ewig währet seine Gnade.

מְלָכִים עֲצוּמִים לְסִיחוֹן
מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלִעֹג מֶלֶךְ
הַבָּשָׁן וְלִכְל מַמְלָכוֹת
בְּנִעַן וְנָתַן אֶרְצָם נַחֲלָה
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ׃
יְיָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְיָ זְכוֹר
לְדֹר וָדֹר׃ כִּי יִדִּין יְיָ עַמּוֹ
וְעַל עֲבָדָיו יִתְנַחֵם׃ עֲצֻבֵי
הַגּוֹיִם כְּסָף וְזָהָב מַעֲשֵׂה
יְדֵי אָדָם פֶּה לָהֶם וְלֹא
יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא
יִרְאוּ׃ אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא
יִשְׁמְעוּ אֶף אֵין יֵשׁ רוּחַ
בְּפִיהֶם׃ כַּמּוֹדֵם יְהִי
עֲשֵׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר בְּמַחַ
בָּהֶם׃ בַּיִת יִשְׂרָאֵל בְּרַכּוּ
אֶת יְיָ בַּיִת אֶהְרֹן בְּרַכּוּ
אֶת יְיָ׃ בַּיִת הַלְלוּ בְּרַכּוּ
אֶת יְיָ יְרֵאֵי יְיָ בְּרַכּוּ אֶת
יְיָ׃ בְּרוּךְ יְיָ מְצִיּוֹן שְׁכֵן
יְרוּשָׁלַיִם הַלְלוּיָהּ׃

קלו הודו ל' כי טוב

כי לעולם חסדו׃

Danket dem Herrn der Herren,

denn ewig währet seine Gnade.

Der große Wunder thut allein!

ewig währet seine Gnade. Der

mit Vernunft die Himmel ge-

schaffen! ewig währet seine

Gnade. Der die Erde über die

Wasser ausgedehnt! ewig

währet seine Gnade. Der große

Lichter hat gemacht! ewig

währet seine Gnade. Die

Sonne, zu herrschen am Tage!

ewig währet seine Gnade.

Mond und Sterne, zu herr-

schen des Nachts! ewig wä-

ret seine Gnade. Der Mizra-

jim schlug an ihrer Erstge-

burt! ewig währet seine Gnade.

Und führte Israel aus ihrer

Mitte! ewig währet seine

Gnade. Mit starker Hand und

ausgestrecktem Arme! ewig

währet seine Gnade. Der das

Schilfmeer in Stücke zer-

schlug! ewig währet seine Gnade.

Und Israel hindurch geführt!

ewig währet seine Gnade. Und

stürzte Pharao mit seinem

Heere hinein! ewig währet

seine Gnade. Der sein Volk

הודו לאלהי האלהים

: כי לעולם חסדו :

הודו לאדני האדנים

: כי לעולם חסדו :

לעשה נפלאות גדלות לברו

: כי לעולם חסדו :

לעשה השמים בתבונה

: כי לעולם חסדו :

לרוקע הארץ על-המים

: כי לעולם חסדו :

לעשה אורים גדלים

: כי לעולם חסדו :

את השמש לממשלת ביום

: כי לעולם חסדו :

את הירח וכוכבים לממשלות

: כי לעולם חסדו :

בלילה

למכה מצרים בבכוריהם

: כי לעולם חסדו :

ויצא ישראל מתוכם

: כי לעולם חסדו :

ביד חזקה ובזרוע גמויה

: כי לעולם חסדו :

לגזור ים סוף לגזרים

: כי לעולם חסדו :

והעביר ישראל בתוכו

: כי לעולם חסדו :

כי לעולם חסדו :

führte durch die Wüste! ewig
währet seine Gnade. Der
große Könige schlug! ewig
währet seine Gnade. Und töd=
tete mächtige Könige! ewig
währet seine Gnade. Den Si=
chon, König der Emoriter!
ewig währet seine Gnade. Und
den Og, König zu Baschan;
ewig währet seine Gnade. Und
gab ihr Land zum Besitz! ewig
währet seine Gnade. Besitz für
Israel, sein Volk! ewig wäh=
ret seine Gnade. Der in un=
serer Erniedrigung unser
dachte! ewig währet seine
Gnade. Und uns vom Feinde
erlöset! ewig währet seine
Gnade. Der allem Fleische
Speise gibt! ewig währet seine
Gnade. Danket dem Gotte des
Himmels! ewig währet seine
Gnade.

רנני Jubelt ihr Frommen
in Gott, denn Reblichen ste=
het ein Loblied an. Danket
dem Herrn auf der Harfe, mit
zehnsaitigem Psalter spielet
ihm. Singet ihm einen neuen

וְנָעַר פְּרַעְיָה וַחֲיָלוּ בְיַם־סוּף
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
לְמוֹלֵךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
לְמַבְּהַ מְלָכִים גְּדֹלִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
וַיַּחְרוֹג מְלָכִים אֲדִירִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
וַיַּעֲזוּג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
וַיִּתֵּן אֶרֶץ לְנַחֲלָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
שֶׁבַשְׁפִּילָנוּ זָכַר לָנוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
וַיַּפְרֵחֵנוּ מִצָּרֵינוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
נָתַן לָחֶם לְכָל־בָּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם
כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ
לֵב רִנְנוּ צְדִיקִים בְּיְיָ
לְיִשְׂרָאֵל נְאֻוָה תְהִלָּה

Gefang, meisterlich rühret die Saiten mit Sauchzen. Denn redlich ist das Wort des Herrn und all sein Thuen mit Treue. Er liebt Gerechtigkeit und Recht: der Gnade Gottes ist voll die Erde. Auf Gottes Wort sind die Himmel entstanden, und durch den Odem seines Mundes all ihre Schaar. Aufschichtet er wie eine Mauer des Meeres Fluthen, in Behälter legt er die Tiefen. Fürchten soll sich vor dem Herrn das Erdenall, vor ihm hangen die Bewohner des Erdrunds. Denn er hat gesprochen und es ward, er hat geboten und es bestand. Der Herr hat gebrochen der Völker Rath, zerstückt der Völker Sinnen. Des Herrn Rath wird auf ewig bestehen, seines Herzens Sinnen in alle Geschlechter. Glückselig das Volk, dessen Gott der Herr, das Volk, das er zum Besitz sich erkor. Aus den Himmeln schauet herab der Herr, siehet auf alle Menschenkinder. Aus der Weste seines Sitzes

הוֹדוּ לַיהוָה בְּכִנּוֹר בְּנִבְלָה
עֲשׂוּר זָמְרוּ לוֹ: שִׁיר
לוֹ שִׁיר חֲדָשׁ הִטִּיבוּ
נִגִּין בְּתִרְוָעָה: כִּי יֵשֶׁר
דְּבַר יְיָ וְכָל מַעֲשָׂהוּ
בְּאֱמוּנָה: אֲהַב צְדָקָה
וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְיָ מְלֵאָה
הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יְיָ שָׁמַיִם
נִעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּיו כָּל
צְבָאִים: כִּגַּם כִּנּוֹר מֵי
הַיָּם נֹתֵן בְּאִזְעָרוֹת
תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ מֵי כָּל
הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יִגְוְרוּ כָּל
יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא אָמַר
וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֵד:
יְיָ הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם הִנְיָא
מַחֲשָׁבוֹת עַמִּים: עֲצַת
יְיָ לָעוֹלָם תַּעֲמֵד:
מַחֲשָׁבוֹת לְבוֹ לִדְד וְדָד:
אֲשֶׁר־יִהְיֶה אֲשֶׁר יְיָ אֱלֹהֵי
הָעַם בָּחַר לְנַחֲקָה לוֹ:
מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְיָ רְאָה
אֶת כָּל בְּנֵי הָאָדָם:

läßt er schweifen den Blick über alle Erdbewohner. Er, der insgesamt ihr Herz gebildet, der auf all ihr Thuen merket. Nicht durch des Heeres Menge wird dem Könige Sieg, dem Held nicht Rettung durch die Größe der Kraft. Vergeblich ist das Roß zum Siege, und mit der Größe seiner Kraft rettet es nicht. Siehe Gottes Auge ist auf seine Furchtigen, auf die, welche harren seiner Gnade. Ihre Seele zu retten vom Tode und sie zu erhalten bei Hungersnoth. Unsere Seele harret des Herrn, unser Beistand und Schirm ist er. Denn an ihm freuet sich unser Herz, denn auf seinen heiligen Namen vertrauen wir. Sei deine Gnade, o Gott, über uns, so wie wir dein geharret!

מזמור Psalmlied für den Sabbath Tag. Schön ist Gott Dank zu singen, und deinem Namen zu spielen, Höchster. Zu künden mit dem Morgen deine Huld und deine Treue in den Nächten. Auf Zehnsait' und auf Psalter unter Getön der Harfe. Denn du hast mich erfreut Gott durch dein Werk, bei den Thaten deiner Hände jauchz' ich. Wie groß sind deine Werke, o Gott, wie ganz unergründlich deine Gedanken. Der Unvernünftige erkennt es nicht, und der Thor sieht es nicht ein. Wenn die Frevler sprossen wie Grünes, und all die Uebelthäter blühen, so ist's, um vertilgt

ממכון שבתו השניח
אל כל ישרי הארץ:
היצר יחד לבם המבין
אל כל מעשיהם: אין
המלא נושע ברב היל
גבור לא ינצל ברב כח:
שקר הסום לתשוועה
וברב חילו לא ימלט:
הנה עין יי אד יראיו
למיחלים לחסדו:
להציל ממות נפשם
ולחיותם ברעב: נפשנו
הכתה ליי עזרנו ומגננו
הוא: כי בו ישמח לבנו
כי בשם קדשו בטחנו:
יהי חסדך יי עלינו
כאשר יחלנו לך:

צב מזמור שיר ליום השבת:
טוב זהודות ליי ולומר לשמך
עליון: להגיד בבקר חסדך
ואמונתך בלילות: עלי-עשור
ועלי נבל עלי הגיון בכנור:
כי שמחתני יי בפעלה במעשי
ידך ארנן: מהגדרו מעשיך

zu werden auf immerdar. Du aber bist erhaben in Ewigkeit, o Gott. Denn siehe, deine Feinde, o Gott, denn siehe, deine Feinde kommen um, sie zerfliehen, alle die Uebelthäter. Aber mein Horn erhöhst du gleich dem des Rejim, ich triefe von frischem Oele. Und mein Auge schauet an meinen Laurern, an meinen Widersachern, den Frevlern, legt sich mein Ohr. Der Gerechte blühet gleich der Palme, wie die Zeder im Libanon wächst er empor. Gepflanzt im Hause Gottes, in den Vorhöfen unseres Herrn treiben sie Blüthe. — Fürder knospen sie im Greifenalter, saftvoll und frischbe- laubt werden sie sein. — Zu verkünden, daß redlich ist Gott, mein Hort, und kein Fehl an ihm.

Gott regiert, mit Hoheit bekleidet, bekleidet Gott mit Macht, er hat sich umgürtet. Ja, fest stehet der Erdball, wanket nicht. Aufgerichtet ist dein Thron von je, von Ewigkeit du! Es erheben Ströme, o Gott, erheben Ström' ihre Stimme, erheben Ström' ihre Brandungen. Vor den Stimmen großer, mächtiger Fluthen, Brandungen des Meers, ist mächtig in der Höhe Gott. Deine Zeugnisse sind bewähret durchaus; deinem Hause geziemet die Weihe, o Gott, in die Länge der Zeiten.

״ מֵאֵד עֲמָקוֹ מִחֲשֻׁבְתֶיךָ :
 אִישׁ־בְּעַר לֹא יָדַע וְכִסִּיל לֹא־
 יִבִּין אֶת־זוֹאת : בְּפִרְהָ רִשְׁעִים
 כִּמּוֹ עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעֻלֵי אֹן
 לְהַשְׁמָדָם עַד־יְעַר : וְאַתָּה
 מָרוֹם לְעוֹלָם ״ : כִּי־הִנֵּה־
 אֵיבֶיךָ יִאֲבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל־פְּעֻלֵי
 אֹן : וְתָרַם כְּרֵאִים קָרְנֵי בִלְתֵי
 בְּשִׁמֶן רֵעֲנָן : וְתִבַּט עֵינֵי בְּשׂוֹרֵי
 בְּקָמִים עָלֶי מְרַעִים תִּשְׁמַעְנָה
 אֹזְנֵי : צְדִיק בְּתִמְרֵי יִפְרַח כְּאֶרֶז
 בְּלִבְנֹן יִשְׁגָּה : שְׂתוּלִים בְּבֵית
 ״ בְּחֲצֵרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ : עוֹד
 יִגְבוּן בְּשִׁיבָה דְשָׁנִים וְרֵעֲנָנִים
 יִהְיוּ : לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר ״ צוֹרֵי
 וְלֹא־עֲוֹרְתָה בּוֹ :

צֵן ״ מֶלֶךְ גִּאוֹת לִבְשׁ לִבְשׁ
 ״ עֵז הַתְּאֵזֵר אֶת־תְּכוֹן תִּבְלָל
 בַּל־תִּמּוֹט : נָכוֹן כִּסֵּאֲךָ מֵאֵז
 מֵעוֹלָם אָתָּה : נִשְׂאוּ נְהַרוֹת
 ״ נִשְׂאוּ נְהַרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ
 נְהַרוֹת דְּבָיִם : מִקְלוֹת מַיִם
 רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר
 בְּמָרוֹם ״ : עֲדֹתֶיךָ נִאֲמְנוּ מֵאֵד
 לְבֵיתֶךָ נִאֲוָה־קֹדֶשׁ ״ לְאֶרֶץ
 יָמִים :

יהי Sei die Herrlichkeit
 Gottes in Ewigkeit, freue sich
 der Herr seiner Werke. Sei
 der Name Gottes gesegnet von
 nun an bis in die Ewigkeit.
 Vom Aufgang der Sonne
 bis zu ihrem Niedergang wird
 gepriesen der Name Gottes.
 Erhaben über die Völker all
 ist Gott, über die Himmel
 seine Herrlichkeit. Gott, dein
 Name ist ewig; Gott, dein
 Andenken in alle Geschlechter,
 Gott hat im Himmel aufge-
 richtet seinen Thron, und sein
 Reich herrschet über Alles.
 Freuen sich die Himmel und
 juble die Erde, und mögen sie
 sprechen unter den Völkern:
 Gott regiert! Gott re-
 giert, Gott hat regiert,
 Gott wird regieren auf
 ewig und immer! Gott
 regiert auf ewig und immer!
 Geschwunden sind die Völker
 aus seinem Lande. Gott hat
 gebrochen den Anschlag der
 Völker, gestört die Entwürfe
 der Nation. Viel sind der Ent-
 würfe im Herzen der Sterb-
 lichen; doch Gottes Rath, der
 besteht. Der Rath Gottes be-
 steht in Ewigkeit; seines Her-
 zens Entwürfe in alle Ge-

יהי כבוד יי לעולם
 ישמח יי במעשיו יהי
 שם יי מברך מעתה
 ועד עולם: ממזרח
 שמש עד מבואו מהלל
 שם יי: רם על כל גוים
 יי על השמים כבודו: יי
 שמך לעולם יי זכרך
 דוד ודוד: יי בשמים הכין
 כסאו ומלכותו בכל
 משלה: ישמחו השמים
 ותגל הארץ ויאמרו
 בגוים יי מלך: יי מלך
 יי מלך יי מלך לעולם
 ועד: יי מלך עולם ועד
 אבדו גוים מארצו: יי
 הפיר עצת גוים הגיא
 מהשבות עמים: רבות
 מהשבות בלב-איש
 ועצת יי היא תקום: עצת
 יי לעולם תעמד
 מהשבות לבו לדר ודר:
 כי הוא אמר ויהי הוא

schlechter. Denn er hat gesprochen und es ward; er hat geboten und da stand. — Denn Gott hat Sijon erkoren, es sich erlesen zum Sitz. Denn Jakob hat Gott sich erkoren, Israel zu seinem Eigenthum. Denn nicht läßt Gott sein Volk, und sein Besitzthum gibt er nicht auf. Und er ist barmherzig, sühnt die Schuld und vertilgt nicht, und läßt vielfach seinen Grimm sich wenden, und regt nicht auf all seine Zornluth. Gott, hilf uns! Der König erhöre uns am Tage, da wir rufen:

אשרי Glückselig, die in deinem Hause weilen; immerdar müssen sie dich preisen. Glückselig das Volk, dem solches geworden, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige.

תהלה Loblied von David. Ich will dich erheben, mein Gott, o König, und segnen deinen Namen, auf ewig und immer. An jeglichem Tage will ich dich segnen und preisen deinen Namen auf ewig und immer. Groß ist Gott und sehr gepriesen, und seiner Größe kein

צָוָה וַיַּעֲמֵד: כִּי בָחַר יי
בְּצִיּוֹן אֹתָהּ לְמוֹשָׁב לָאֵלֶיךָ:
כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לֹו יְהוָה
יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ: כִּי לֹא
יִשָּׁשׁ יי עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא
יַעֲזֹב: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר
עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה
לְהַשִּׁיב אִפּוֹ וְלֹא יַעֲיִר
כָּל חַמָּתוֹ: יי הוֹשִׁיעֵנִי
הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם
קָרָאנוּ:

אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ
עוֹד יְהִי לְלֹוּךָ סֶלָה:
אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁכְּבֹדָה לֹו
אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיִּי אֱלֹהֵיוֹ:
קַמָּה תְהַלְלֶנּוּ לְדָוִד
אֲרוֹמְמֶנּוּ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ
וְאֶבְרַכֶּנּוּ שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעֵד: בְּכָל־יּוֹם אֶבְרַכְךָ
וְאֶהַלְלֶנּוּ שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעֵד: גְּדוֹל יי וּמְהַלְלֵי
מְאֹד וְלִגְדֹלְתּוֹ אֵין חֶקֶר:
דָּוִד לְדָוִד יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ

Ergründen. Ein Geschlecht dem andern rühmet deine Werke und deine Machtthaten künden sie. Der Glanz der Herrlichkeit deiner Majestät und die Begebnisse deiner Wunder will ich überdenken. — Und die Gewalt deiner Schrecken sprechen sie aus, und deine Größe will ich erzählen. Das Andenken deiner großen Güte strömen sie aus, und deine Gnade jauchzen sie. Gnädig und erbarmend ist Gott, langmüthig und huldreich. Gütig ist Gott gegen Alles, und sein Erbarmen über all seine Werke. Es preisen dich, o Gott, all' deine Werke, und deine Frommen segnen dich. Die Herrlichkeit deines Reiches sprechen sie aus, und von deiner Stärke reden sie. Den Menschensohnen kund zu thun seine Stärke, und die Herrlichkeit der Majestät seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich in alle Ewigkeiten, und deine Herrschaft in alle Geschlechter. Gott stüzet alle Fallenden, und richtet alle Gebeugten auf. Die Augen Aller schauen zu dir empor, und gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Auf-

וּגְבוּרַתְךָ יְגִידוּ: הַדָּר
 כְּבוֹד הַזֹּדֶךְ וְדַבְרֵי
 נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשֵׁיחָה: וְעֵזוֹן
 נֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ
 וּגְדֻלַּתֶךָ אֲסַפְּרָנָה: זְכָר
 רַב טוֹבָה יִבְיְעוּ וְצִדְקַתֶךָ
 יִרְנְנוּ: חֲנוּן וְרַחוּם
 אַרְךָ אֲפִים וּגְדֹל־חֶסֶד:
 טוֹב יִּלְכַל וְרַחֲמָיו עַל
 כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדֶךָ
 כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וַיְחַסֵּדֶיךָ
 יְבָרְכוּךָ: כְּבוֹד
 מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ
 וּגְבוּרַתֶךָ יִדְבְּרוּ:
 לְהַזְדַּיעַ לְבַנְיָהָאָדָם
 גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר
 מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
 מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמִים
 וּמִמְשַׁלְתֶךָ בְּכָל־דּוֹר
 וְדוֹ: סוֹמֵךְ יִלְכַל־
 הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־
 הַכַּפּוּפִים: עֵינַי כָּל
 אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּ וְאַתָּה נֹתֵן

thust du deine Hand und sättigst alles Lebendige seines Begehrs. Gerecht ist Gott in allen seinen Wegen, und huldvoll in all' seinem Thun. Nahe ist Gott Allen, die ihn rufen, Allen, die ihn anrufen mit Treue. Begehrt seiner Fürchtigen gewährt er, und ihren Ruf hört er, er hilft ihnen. Gott hütet all' die ihn lieben, aber all' die Frevler vertilgt er. Den Ruhm Gottes soll aussprechen mein Mund, und segnen alles Fleisch seinen heiligen Namen, der ewig und immer. Und wir wollen segnen Jah, der von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah.

Hallelujah. הללויה הללי.
Lobe, meine Seele, Gott. Ich will Gott loben in meinem Leben, saitenspielen dem Herrn in meinem Dasein. Vertraut nicht auf Vornehme, auf den Menschensohn, bei dem keine Hülfe: Ausgeht sein Ddem, er kehrt zurück zu seiner Erde; an dem Tage gehen unter Entwürfe. Glückselig der, des' Beistand der Gott Jakobs, des' Hoff-

לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ.
פּוֹתַח אֶת-יְדֶיךָ וּמִשְׁבִּיעַ
לְכָל-חַי רְצוֹן: צְדִיקָה יי
בְּכָל-דַּרְכָיו וְחֶסֶד בְּכָל-
מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יי לְכָל-
קֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר
יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת: רְצוֹן
יִרְאֵיו יַעֲשֶׂה וְאֶת-
שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
שׁוֹמֵר יי אֶת-כָּל-אֲהָבָיו
וְאֶת כָּל-דֹּרְשָׁעֵי־
יִשְׁמִיד: תִּהְיֶה לְיַדְכֶּ-
פִּי וַיְבָרֶךְ כָּל-בָּשָׂר שֵׁם
קְדֹשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
וְאֲנַחְנוּ נִבְרָךְ יְהִי מֵעַתָּה
וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ הַלְלוּיָהּ נַפְשִׁי
אֶת יי: אֶהְלֵלָה יי בְּחַיִּי
אֲזַמְרָה לְאֱלֹהֵי בְּעוֹדֵי יי:
אֵל תִּבְטְחוּ בַּגְּדִיבִים בְּבֶן
אָדָם שְׂאִין לוֹ תִשׁוּעָה:
תִּצְאָרוּחוֹ יֵשֶׁב לְאֲדָמָתוֹ
בְּיוֹם הַהוֹיָא אֶבְדֶּה

nung auf Gott, seinen Herrn; Der gemacht Erd' und Himmel, das Meer und Alles was darin; der die Treue bewahrt in Ewigkeit; der Recht thuet den Bedrückten, Brod gibt den Hungrigen, Gott, der löst die Gefesselten; Gott öffnet die Augen der Blinden, Gott richtet auf die Gebeugten, Gott liebt die Gerechten; Gott behütet die Fremdlinge, Wais' und Witwe erhält er, und den Weg der Frevler krümmt er. Herrschen wird Gott in Ewigkeit, dein Herr, Zion, in alle Geschlechter. Hallelujah.

כי הללויה Hallelujah.
Denn schön ist's, unserem Herrn zu spielen; lieblich geziemend der Lobgesang. Gott baut Jeruschalajim, die Verstoßenen Israels sammelt er. Er heilet die gebrochenen Herzen und leget ihren Wunden Verband an. Er zählt die Zahl der Sterne, ihnen Allen nenut er Namen. Groß ist unser Herr und mächtig an Kraft, und seiner Einsicht keine Zahl. Er

עֲשֵׂה נִתְיוֹ: אֲשֶׁר י שָׂאֵל
יַעֲקֹב בְּעֵזְרוֹ שִׁבְרוּ עַל יי
אֱלֹהֵיוֹ: עֲשֵׂה שָׁמַיִם
וְאָרֶץ אֶת הַיָּם וְאֶת כָּל
אֲשֶׁר בָּם הַשֹּׁמֵר אֲמַת
לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפַּט
לְעֹשִׂיקִים נִתַּן לְיָחִים
לְרַעֲבִים יי מִתִּיר אֲסוּרִים
יי פִּקַּח עוֹרִים יי זִקָּה
בְּפוֹפִים יי אֲהַב צַדִּיקִים:
יי שִׁמֵּר אֶת גְּרִים יִתּוֹם
וְאֶלְמָנָה יַעֲזִיד וְדַרְךְ
רְשָׁעִים יַעֲזִית: יִמְלֹךְ יי
לְעוֹלָם אֱלֹהֵי צִיּוֹן לְדוֹר
וְדוֹר הַלְלוּיָהּ:

קמז הַלְלוּיָהּ בִּי מִזֶּבֶד
זְמִרָה אֱלֹהֵינוּ בִּי גְעִים
גְּאוּרָה תְהִלָּה: בּוֹנֵה
יְרוּשָׁלַם יי גְּדַחֵי יִשְׂרָאֵל
יִבְנֵם: הָרוּפָא לְשִׁבּוּרֵי
לֵב וּמַחֲבֵשׁ לְעַצְבוֹתָם:
מוֹנֵה מִסְפָּר לְכוֹכָבִים
לְבָבָם שְׁמוֹת יִקְרָא גְדוֹל

erhält die Gebeugten, — Gott, — erniedrigt Frevler bis zur Erde. Stimmt an dem Gotte mit Danklied, spielet unserem Herrn mit Harfen. Der die Himmel bedeckt mit Wolken, der bereitet der Erde Regen, der sprossen läffet die Berge Gras. Der dem Viehe gibt seine Nahrung, den jungen Raben, welche rufen. Nicht an des Rosses Stärke hat er Lust, nicht an des Mannes Schenkel Freude. Freude hat Gott an seinen Fürchtigen, an denen, die seiner harren. Preise, Seruschalajim, Gott! lobe deinen Herrn, Zion. Denn er hat befestigt die Kiegel deiner Thore, gesegnet deine Söhne in deiner Mitte; Der zu deiner Grenze gesetzt Frieden, mit dem Marke des Waizens sättigt er dich. Der sendet sein Wort zur Erde, in schnellem Fluge läuft sein Geheiß. Der Schnee gibt, wie Wollflocken, Reif wie Asche, streuet er; er wirft sein Eis, wie Stücke; vor seinem Froste wer besteht? Er sendet sein Wort und

אֲדַגִּינוּ וְרַב כַּח לְתַבּוּנָתוֹ
 אִין מִסְפָּר: מְעוֹדֵד עֲנֻיִם
 יי מִשְׁפִּיל רְשָׁעִים עֲדֵי
 אָרֶץ: עֲנֵנו לַי בְּתוֹדָה
 זָמְרוּ לֵאלֹהֵינוּ בְּכִנּוֹר:
 הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם בְּעָבִים
 הַמְכַיֵּן לְאָרֶץ מָטָר
 הַמְצַמִּיחַ הָרִים חֲצִיר:
 נֹתֵן לְבַהֲמָה לְחֶמְהָ
 לְבָנֵי עֹדֵב אֲשֶׁר יִקְרְאוּ:
 לֹא בְגִבּוֹרַת הַסּוּם יִחְפֹּץ
 לֹא בְשׂוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה:
 רוֹצֶה יי אֶת יִרְאָיו אֶת
 הַמִּיִּחְלִים לְחֶסְדּוֹ: שֶׁבַחֵי
 יְרוּשָׁלַם אֶת יי הַלְלֵי
 אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן: כִּי חִזַּק
 בְּרִיחֵי שַׁעְרֶיךָ בִּרְךָ בְּנֵיךָ
 בְּקִרְבֶּךָ: הַשָּׁם נְבוֹלֶךָ
 שְׁלוֹם חֶדֶב חַטִּיִּם
 יִשְׁבִּיעֶךָ: הַשְׁלַח אִמְרָתוֹ
 אָרֶץ עַד מְהֵרָה יְרוּץ
 דְּבָרוֹ: הַנּוֹתֵן שְׁלֵג כְּצֶמֶר
 כְּפֹר כְּאֵפֶר יִפְזֵר:

macht sie schmelzen, läßt wehen seinen Wind, Wasser rinnen. Er kündigt seine Worte an Jakob, seine Sagen und Rechte an Israel. Nicht that er also irgend einem Volke, und seine Rechte kennen sie nicht. Hallelujah.

Hallelujah הללויה הללו את
Lobet Gott aus dem Himmeln, lobet ihn in den Höhen. Lobet ihn all seine Engel, lobet ihn, all seine Heere. Lobet ihn, Sonn' und Mond, lobet ihn, all ihr Sterne des Lichts. Lobet ihn Himmel der Himmel, und ihr Wasser, die über den Himmeln. Loben sie den Namen Gottes; denn er gebot, und sie waren erschaffen; und stellte sie fest für immer, auf ewig; ein Gesetz hat er gegeben und übertritt es nicht. Lobet Gott aus der Erde, ihr Meerungehüme und alle Tiefen: Feuer und Hagel, Schnee und Dunst, Sturmwind, der sein Wort vollführt; ihr Berg' und alle Hügel, Frucht bäume und alle Zedern, Gewild und alles Vieh,

מְשַׁלֵּיךְ קָרְחוֹ כְּפִתִּים
לְפָנַי קָרְתוּ מִי יַעֲמֹד:
יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּמָּסּוּ יֹשְׁבֵי
רוּחוֹ יִזְלוּ מֵיָם: מִגִּיד
דְּבָרָיו לֵי עֵקֶב הַקָּיֹו
וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא
עָשָׂה בֵּן לְכָל גּוֹי
וּמִשְׁפָּטִים בְּלִי יָדָעוּם
הַלְלוּיָהּ:

קמה הללויה | הללו
את יי מן השמים
הללויה במרומים:
הללויה כל-מלאכיו
הללויה כל-צבאותיו:
הללויה שמש וירח.
הללויה כל-כוכבי אור:
הללויה שמי השמים.
והמים אשר | מעל
השמים: יהללו את-
שם יי. כי הוא צורה
ונבראו: ויעמדו לעד
לעולם חק-נתן ולא
יעבור: הללו את-יי מז-

Gewürm, und beschwingte
Vögel, Könige der Erde
und alle Nationen, Fürsten
und alle Richter der Erde,
Jünglinge sammt Jungfrauen
Greise sammt Knaben.
Mögen sie loben den Namen
Gottes, denn sein Nam' al-
lein ist erhaben; sein Glanz
über Himmel und Erde. Und
er erhöhet das Horn seinem
Volke, Lob all seinen From-
men, den Kindern Israel,
dem Volke, das ihm nahe.
Hallelujah.

Hallelujah הללויה שירו
Singet Gott einen neuen
Sang, seinen Ruhm in
der Versammlung der From-
men. Freue sich Israel an
seinem Schöpfer, dir Söhne
Sijons müssen jubeln in ih-
rem Könige; preisen seinen
Namen in Reigentanz, mit
Pauk' und Harf' ihm sai-
tenspielen. Denn Wohlge-
fallen hat Gott an seinem
Volke, er schmückt die Ge-

הָאָרֶץ. הַבְּנִיִּים וְכָל--
הַתְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֶג
וְקִישׁוֹר. רוּחַ סַעֲרָה
עֹשֶׂה דְבָרוֹ: הַהָרִים
וְכָל-גְּבֻעוֹת. עֵץ פְּרִי
וְכָל-אֲרָזִים: הַחַיָּה וְכָל-
בְּהֵמָה. רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר
כַּנְּף: מַלְכֵי-אֶרֶץ וְכָל-
לְאֻמִּים. שָׂרִים וְכָל--
שִׁפְטֵי אֶרֶץ: בַּחֹרִים
וְגַם-בְּתוֹלוֹת. זִקְנִים
עַם-נְעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת-
שֵׁם יי כִּי-נִשְׁבַּח שְׁמוֹ
לְבָדוֹ. הוֹדוּ עַל-אֶרֶץ
וּשְׁמַיִם: וַיְרַם קֶרֶן אֲלֵעָמוֹ
תַּהֲלֶה לְכָל-חֲסִידָיו.
לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קוֹרְבֵי
הַלְלוּיָהּ:

קמט הללויה שירו ליי
שיר חדש תה לרתו
בקהל חסידים: ישמח
ישראל בעשיו בני ציון
יגילו במלכום: יהללו

beugten mit Heil. Es jubeln die Frommen in Ehre, jauchzen auf ihren Lagern; die Erhebungen Gottes in ihrer Kehle, und zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, Rache zu üben an den Völkern, Strafen an den Nationen; ihre Könige zu binden mit Fesseln und ihre Gelehrten mit eisernen Banden, an ihnen Recht zu üben, das vorgeschrieben. Eine Zier ist er all seinen Frommen. Hallelujah.

Hallelujah הללויה הללויה
 Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn im Firmament seiner Macht; lobet ihn mit seinen Wundern, lobet ihn nach der Fülle seiner Größe. Lobet ihn mit dem Hall der Posaune, lobet ihn mit Psalter und Harfe. Lobet ihn mit Pauk' und Reigen, lobet ihn mit Sattenspiel und Zither; lobet ihn mit klingenden

שָׁמוּ בְּמַחֹל בְּתוֹף וּכְנֹר
 יִזְמְרוּ לוֹ: כִּי רוּצָה יי
 בְּעֵמּוֹ יִפְאֵר עַנּוּיִם
 בִּישׁוּעָה: יַעֲלֹז חֲסִידִים
 בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל
 מִשְׁכְּבוֹתָם: רוּמְמוֹת אֵל
 בְּגִירוֹנָם וְחָרַב פִּיפְיוֹת
 בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נִקְמָה
 בְּגוֹיִם תּוֹכְחוֹת בְּלְאֲמִים:
 לְאָסֹר מַלְכֵיהֶם בְּזִקִים
 וְנִגְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בְרִזָּל:
 לַעֲשׂוֹת בָּהֶם מִשְׁפָּט
 כְּתוֹב. הָדָר הוּא לְכָל
 חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ:
 ק הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ-אֵל
 בְּקֹדֶשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרִקִיעַ
 עֲזוֹ: הַלְלוּהוּ בְּגִבוֹרֹתָיו.
 הַלְלוּהוּ כָּרֹב גְּדֻלוֹ:
 הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַ שׁוֹפָר.
 הַלְלוּהוּ בְּנִגְלוֹ וּכְנֹר:
 הַלְלוּהוּ בְּתוֹף וּמַחֹל.
 הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִנְבִּ:
 הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי-שִׁמְעַ.

Schalmeien, lobet ihn mit lärmenden Schalmeien. Aller Odem lobe den Herrn. Hallelujah.

ברוך Gebenedeit ist Gott in Ewigkeit. Amen und Amen. Gebenedeit Gott von Zion aus, der in Jeruschalajim thronet. Hallelujah. Gebenedeit Gott, der Herr, Israels Herr, der allein Wunder schafft; und gebenedeit sein herrlicher Name in Ewigkeit. Und seiner Herrlichkeit erfülle sich die ganze Erde. Amen und Amen.

ויברך David benedeietete den Ewigen vor den Augen der ganzen Versammlung, und sprach: Gebenedeiet hast du, Ewiger, Herr Israels, unsers Vaters, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Dein, Ewiger, ist die Größe, die Stärke, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, ja Alles im Himmel und auf Erden; dein Reich ist das, und du bist erhaben über Alles als Haupt. Und der Reichthum und die Würde kommt von dir, und du waltest über Alles. In deiner Hand ist die

הללהו בצלצלי תרועה:
כל הנשמה תהלל יה
הללויה: כ"ה"ת"י"ה:

ברוך יי לעולם אמן
ואמן: ברוך יי מציון
שכן יושלים הללויה:
ברוך יי אלהים אלהי
ישראל עשה נפלאות
לבדו: וברוך שם כבודו
לעולם וימלא כבודו
את כל-הארץ אמן
ואמן:

ויברך דוד את-יי לעיני
כל-הקהל. ויאמר דוד
ברוך אתה יי אלהי
ישראל אבינו מעולם
ועד-עולם: לה יי
הגדלה והגבורה
והתפארת והנצח
וההוד כי-כל בשמים
ובארץ לה יי המלכה
והמתנשא לכל
לראש: והעשר והכבוד

Macht und die Stärke, und in deiner Hand ist es, Alles groß und mächtig zu machen. Und nun danken wir dir, o Herr! und lobpreisen den Namen deiner Herrlichkeit. Du, o Ewiger, allein hast gemacht die Himmel und die Himmel der Himmel mit allen ihren Heeren, die Erde, mit Allem was darauf ist, die Meere mit Allem was darin, und du erhältst Alles, und des Himmels Heere bücken sich dir. Du bist es, Ewiger, der Gott, der du den Abram erkoren, und ihn aus Urkasdim geführt, und ihm den Namen Abraham gegeben. Du fandest sein Herz treu vor dir und stiftetest den Bund mit ihm, das Land des Kenaani, Chitti, Emori, Beriffi, Zebussi und Girgasschi seinen Nachkommen zu geben; und du erfülltest deine Verheißung, denn du bist gerecht. Und du sahst das Elend unserer Väter in

מִלְפָּנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל
בְּכֹל. וּבִידֶךָ כַּח וּגְבוּרָה
וּבִידֶךָ לְגִדְלָל וּלְחִזֶּק
לְכֹל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ
מוֹדִים אֲנֵחֲנוּ לָךְ.
וּמְהֵרָה לְלִים לְשֵׁם
תְּפִאֲרֹתֶיךָ: אַתָּה הוּא
" לְבַדְּךָ אַתָּה עֲשִׂיתָ
אֶת־הַשָּׁמַיִם שָׁמַי
הַשָּׁמַיִם וְכָל־צְבָאָם
הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ
הַיַּמִּים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם
וְאַתָּה מְחַיֶּה אֶת־כָּל־ם.
וּצְבָא הַשָּׁמַיִם לָךְ
מִשְׁתַּחֲוִים: אַתָּה הוּא יי
הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר
כַּשְׂדִּים. וְשָׁמַתָּ שְׁמוֹ
אֲבָרָהָם: וּמִצַּאתָ אֶת־
לְבָבוֹ נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ:
וְכָרוֹת עָמוֹ הַבְּרִית
לָתֵת אֶת־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי
הַחֲתִי הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִי

Mizrim, und ihren Jammer hörtest du am Schilfmeer, und thatest Zeichen und Wunder an Pharao und all seinen Knechten und allem Volke seines Landes; denn du wußtest, daß sie gefrevelt gegen sie, und schafftest dir Ruhm, wie an dem heutigen Tage. Und das Meer hast du vor ihnen gespalten, daß sie mitten durchs Meer in Trockenem gingen, und ihre Verfolger warfst du in die Tiefen, wie Steine in mächtige Fluthen.

„Und der Ewige rettete an demselben Tage das Volk Israel von der Hand Mizrajims, und Israel sah Mizrajim todt am Ufer des Meeres. Als nun Israel die große Macht sah, welche der Ewige an den Mizrajim ausgeübt, da fürchtete das Volk den Ewigen, und glaubte an den Ewigen und an Moscheh seinen Knecht.“

וְהַיְבוּסִי וְהַגְרָגְשִׁי לָתֵת
 לְזִרְעוֹ וְתַקַּם אֶת דְּבָרֶיךָ
 כִּי צַדִּיק אַתָּה: וְתִרְאֶה
 אֶת עָנִי אֲבֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם
 וְאֵת זַעֲקָתָם שְׁמַעְתָּ עַל
 יַם סוּף: וְתִמְנֵן אֶת־הָאָרֶץ
 וּמִפְתֵּי־יָם בְּפִרְעוֹה וּבְכָל
 עַבְדָּיו וּבְכָל עַם אֲרָצוֹ
 כִּי יִדְעָתָּ כִּי הִזִּידוּ עֲלֵיהֶם
 וְתַעַשׂ לָךְ שֵׁם כְּהַיּוֹם
 הַזֶּה: וְהָיָה בְּקִעְתָּ
 לְפָנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ
 הַיָּם בִּיבָשׁוֹה וְאֶת
 רַדְפֵיהֶם הוֹשַׁל כָּתָּב
 בְּמִצּוֹלֹת כְּמוֹ-אֶבֶן בְּמַיִם
 עֲזִיִּים:

וַיִּשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־
 יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם | וַיִּרְאֶה
 יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם מֵת־עַד־
 שְׁפַת הַיָּם: וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת־
 הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה
 בְּמִצְרַיִם וַיִּירָאוּ הָעָם אֶת־
 יְהוָה וַיֵּאֱמִינוּ בִּיהוָה וּבְמֹשֶׁה
 עַבְדּוֹ:

„Damals sang Moscheh und die Kinder Israels dieses Lied dem Ewigen, und sprachen also: Singen will ich dem Ewigen, denn mit Hoheit hat er sich erhoben; Rosß und Reiter hat er geschleubert ins Meer. Mein Sieg und mein Sang ist Jah, er war meine Rettung; der ist meine Macht, und ich will seine Schöne preisen, der Gott meines Vaters, und ich will ihn erheben. Der Ewige ist ein Mann des Krieges, der Ewige — das ist sein Name. Wagen Pharaos' und seine Macht hat er geschleubert ins Meer, und der Ausbund seiner Wagenkämpfer wurde versenkt ins Schilfmeer. Fluthen bedeckten sie; sie fuhren hinunter gleich wie ein Stein. Deine Rechte Ewiger, prangend in Stärke, deine Rechte, Ewiger, zerschmettert den Feind. Und in der Größe deiner Hoheit hast du niedergedrückt deine Gegner, du hast losgelassen deine Zornfluth, sie hat sie verzehrt wie Stoppeln. Und durch den Hauch deiner Nase thürmten sich Gewässer, stand wie ein Damm Fließendes, gerannen die Fluthen im Herzen des Meers. Der Feind sprach: „Ich jage nach, erreiche, theile Beute; an ihnen erfassen soll meine Gier; zücken will ich mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand. Du hauchtest mit deinem Odem, da bedeckte sie das Meer; sie rollten wie Blei in die gewaltigen Wasser. Wer ist gleich dir unter den Mächten, Ewiger, wer ist gleich dir, prangend in Heiligkeit, furchtbar an Ruhm, Wunderthäter. Du strecktest deine Rechte, die Erde verschlang sie. Du führst mit deiner Gnade das Volk, so du erlösest; du leitest es mit deiner

אֶזְיִשִׁיר-מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל
 אֶת-הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה
 וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר אֲשִׁירָה לַיהוָה
 כִּי-גָאֹה גָאֹה סוּס וְרֹכְבוֹ
 רָמָה בַיָּם: עֵזִי וְזִמְרֹתַי יְהוָה
 וַיְהִי-לִי לִישׁוּעָה זֶה אֱלֹהֵי
 וַאֲנוּהוּ אֱלֹהֵי אָבִי וְאֶרְמָמְנֵהוּ:
 יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ:
 מִרַבְּבַת פָּרְעֹה וַחֲיָלוֹ יִרְרָה
 בַּיָּם וּמִבְּחַר שְׁלִשׁוֹ מִבְּעֵי
 בַּיָּם-סוּף: תִּהְיֶה יָמִינוּ
 יָרְדוּ בַמַּצּוֹלֹת כַּמֶּזֶל-אֲבָן:
 יִמְיֶנָּה יְהוָה נִאֲדָרֵי בִכְתַּח יִמְיֶנָּה
 יְהוָה תִּרְעֵץ אֹיֵב: וּבְלֹב
 גָּאוֹנָה תִּהְרַס קַמִּיָּה תִשְׁלַח
 חֲרָנָה יִאֲכַלְמוּ בְּקֶשׁ: וּבְרוּחַ
 אֲפִידָה גַּעְרָמוּ מִיָּם נִצְבּוּ כַּמֶּזֶל--
 נָד נִזְלִים קִפְאוּ תִהְיֶה בְּלֹב-
 יָם: אָמַר אֹיֵב אֲרֹדְךָ אֲשִׁיג
 אֲחַלֵּק שְׁלָל תִּמְלֹאמוּ נַפְשֵׁי
 אֲרִיק חֲרָבִי תִזְרִישְׁמוּ יָדֵי:
 נִשְׁפַּת בְּרוּחְךָ כַּסְמוּ יָם צָדְלוֹ
 כַּעֲזוּפָרַת בְּמַיִם אֲדִירִים: מִי-
 כַּמְכָּה בְּאֵלִים יְהוָה מִי כַּמְכָּה
 נִאֲדָר בְּקֹדֶשׁ נִזְרָא תִהְלֹל
 עֲשֵׂה-פִקְדָּא: נְטִיטָה יִמְיֶנָּה
 תִּכְלַעְמוּ אֲרִיץ: נְחִית בַּחֲסִידְךָ

Macht zur Wohnung deines Heiligthums. Es hören's die Völker, sie beben: Zittern ergreift die Bewohner Beleschet. Da erschrecken die Stammfürsten Edom's, die mächtigen Moab's, sie ergreift Beben; vor Angst aufgelöst sind alle Bewohner Kanaan's. Es falle über sie Schrecken und Angst; an der Größe deines Armes erstarren sie wie Stein; bis hinübergezogen dein Volk, Ewiger, bis hinübergezogen das Volk, so du geeignet. Bis du sie gebracht und eingepflanzt auf den Berg deines Eigenthums, die Stätte, die zu deinem Sitze du gemacht, Ewiger, das Heiligthum, Herr, das deine Hände eingerichtet. Der Ewige wird König sein immer und ewig!“ „Denn des Ewigen ist das Reich und die Herrschaft unter den Völkern; Erretter werden hin- auf steigen, auf Sijons Berg, das Gebirg Esav's zu richten, dann wird das Reich des Ewigen sein. Der Ewige wird König sein über die ganze Erde; dann wird der Ewige als einig sein und sein Name einig.“

Wie es in deiner Thora heißt: Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen.

נשמת Der Obem alles Lebendigen benedeie deinen Namen, Ewiger unser Herr! der Hauch alles Fleisches preise und erhebe dein Andenken

עם-זו גאֹלֶת נהֹלֶת בְּעֵזָה אֶל-
 נוֹה קְדֻשָּׁה: שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגְּזוּן
 חֵיל אֲחֻז יִשְׁבִי פְלִשְׁתִּי: אִז
 נִבְהֲלוּ אֱלֹפֵי אֲדוֹם אֵילֵי מוֹאָב
 יֵאֲחֻזּוּ רָעַד נִמְגּוּ כָּל יִשְׁבֵי
 בְּנִעַן: תִּפֹּל עַדֵיהֶם אֵימַתָּה
 וּפָחַד בְּגִדְל זְרוּעֶיךָ יִדְמוּ כְּאֶבֶן
 עַד-יַעֲבֹר עִמָּךָ יְהוָה עַד-יַעֲבֹר
 עִם-זו קִנִּית: תִּבְאָמוּ וְתִשְׁעַמּוּ
 בְּהַר נִחְלַתְךָ מִכּוֹן לְשִׁבְתֶּךָ
 פְּעֻלַת יְהוָה מִקֹּדֶשׁ אֲדֹנָי
 בּוֹנֵנוּ יִדְּוֶה: יְהוָה אֱמֶלֶךְ
 לְעוֹלָם וָעֶד: יִי מֶלֶךְ דְּעוֹלָם
 וָעֶד: כִּי לֵי הַמְּלוּכָה וּמִשְׁלַ
 בְּגוֹיִם: וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן
 לְשַׁפֵּט אֶת-הַר-עֵשׂוֹ וְהִיתָה
 לֵי הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יִי לְמֶלֶךְ
 עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא
 יְהִי יִי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

(ובתורה כתוב לאמר שמע ישראל יי אלהינו יי אחד)

נשמת כל חי תברך
 את שמך יי אלהינו.
 ורוח כל בשר תפאר
 ותרומם זכרך מלכנו
 תמיד. מן העולם ועד

beständig, unser König! von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du der Allmächtige, und außer dir haben wir keinen König, keinen Erlöser und Retter. Du befreiest und rettest uns, erhältst und erbarmst dich unser in jeder Zeit der Angst und Noth, wir haben außer dir keinen König. Gott der Vorwelt und Gott der Nachwelt! Herr aller Wesen, Urheber aller Geschöpfe, du gepriesen durch die Menge Loblieder, der du leitest die Welt mit Gnade, und die Geschöpfe mit Barmherzigkeit. Und der Ewige schlummert nie und schläft nimmer, der du Schlafende erweckst, und Schlummernde in's Leben rufft, Sprachlosen Rede verleihst, und Gebundene entsestest, Fallende stüttest und Gebeugte aufrichtest. — Dir allein spenden wir Dank. Wäre unser Mund voll von Dankliedern wie das Meer, und unsere Zunge von Saugen wie das Brausen der Meereswogen, und unsere Lippen von Preis wie die Räume des Firmaments ver-

הָעוֹלָם אֲתָהּ אֱלֹהִים
וּמִבְּלִעְדֵיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ פּוֹדֶה וּמַצִּיל
וּמַפְרֵנֵם וּמְרַחֵם בְּכָל
עֵת צָרָה וְצוּקָה אֵין לָנוּ
מֶלֶךְ אֱלֹהִים אֲתָהּ: אֱלֹהֵי
הָרְאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים.
אֱלֹהֵי כָל בְּרִיּוֹת אֲדוֹן כָּל
תּוֹקְדוֹת הַמְהַלְלֵי בְרַב
דְּהַתְשַׁבַּח וְהַתְהַלֵּל הַמְנַהֵג
עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו
בְּרַחֲמִים: וַיִּי לֹא יָנוּם
וְרֹא יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר
יְשׁוּנִים וְהַמְקִיץ נֹרְדָמִים
וְהַמְשִׁיחַ אֱלֹהִים.
וְהַמְתִּיר אֲסוּרִים
וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְהַזּוֹקֵק
בְּפוֹפִים. לֵךְ לְבִדְדֶךָ
אֲנַחְנוּ מוֹדִים. אֱלֹהֵי
פִינוּ מִלֵּא שִׁירָה בִּים.
וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה. כְּהַמוֹן
גְּלִיו. וְשִׁפְתוֹתֵינוּ שִׁבַּח
בְּמִרְחַבֵי רְקִיעַ. וְעֵינֵינוּ

breitet, und leuchteten unsere Augen gleich der Sonne und dem Monde, wären unsere Hände wie der Adler Fittige unter dem Himmel ausgebreitet, und wären unsere Füße so schnell, wie die leichtfüßigen Rehe; wir vermöchten nicht, dir, Ewiger, unser und unserer Väter Herr, zu danken und deinen Namen zu beneiden für eine von den Tausenden und Miriaden Wohlthaten, die du unsern Vätern und uns erzeugt hast. Du Ewiger unser Herr! hast uns aus Aegypten erlöst und uns aus dem Sklavenhause befreiet, in Hungersnoth gespeiset, und mit Fülle gesättiget, vom Schwerte uns errettet, der Pest entzogen, und vor Bösen und schweren Krankheiten uns bewahrt.

עַד בִּישׁבְעָה עַד בִּישׁבְעָה
 Bis auf diese Stunde stand uns deine Barmherzigkeit bei; und hat uns deine Liebe nicht verlassen, so wirst du, Ewiger unser Herr, uns ewiglich nicht lassen. Darum sollten diese uns zugetheilten Glieder, dieser Geist und diese Seel, die du uns eingehaucht,

מֵאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ וְכִיְרָח.
 וַיְדִינוּ פְרוּשׁוֹת כְּנִשְׂרֵי
 שָׁמַיִם. וְרַגְלֵנוּ קְלוֹרֹת
 כְּאַיְלוֹת: אֵינן אֲנֹנוּ
 מִסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַהֲבֵי אֲבוֹתֵינוּ.
 וְלִבְרַךְ אֶת שִׁמְךָ. עַל
 אַחַת מֵאַלְפֵי אֲלָפֵי
 אֲלָפִים וְרַבֵּי רַבְבוֹת
 פְּעֻמִּים הַטּוֹבוֹת
 שֶׁעָשִׂיתָ עִם אֲבוֹתֵינוּ
 וְעִמָּנוּ: מִמִּצְרַיִם
 גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
 עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. כְּרָעַב
 זָנַתָּנוּ. וּבְשֶׁבַע
 כָּל־כָּל־תָּנוּ. מִחֶרֶב
 הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדְּבַר
 מַלְטָתָנוּ. וּמִחֲלָיִם רָעִים
 וּנְאֻמָּנִים דִּלִּיתָנוּ.

עַד הֵנָּה עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ. וְלֹא
 עֲזָבוּנוּ חֶסְדֶיךָ וְאֵל תַּשְׁשָׁנוּ יְיָ
 אֱלֹהֵינוּ לְנֶצַח: עַל בֶּן אֲכָרִים
 שֶׁפִּלְגָתָ בָנוּ. וְרוּחַ וּנְשָׁמָה

und diese Zunge, die du uns
unserm Munde verliehen hast,
diese alle sollen dich loben,
benedeien, preisen, rühmen, er-
höhen, verherrlichen, heiligen
deinen Namen, unserm König
huldigen. Jeder Mund soll dir
danken, jede Zunge dir schwö-
ren, jedes Knie vor dir sich
beugen, jedes Hohe dir sich bü-
cken, jedes Herz dich verehren,
und jedes Innere dich verehren,
und jede Niere deinem Namen
lobsingen, so wie geschrieben:
Alle meine Glieder sprechen:
Ewiger! wer ist wie du?
Du rettetest den Bedrängten
von den Uebermächtigen, und
den Dürftigen und Armen von
einem Räuber. Wer ist dir
ähnlich? Wer ist dir gleich?
Wer darf sich mit dir messen?
Allmächtiger! Großer! All-
gewaltiger und Ehrfurchtsvol-
ler! Allerhöchstes Wesen!
das Himmel und Erde erschaf-
fen. Dich wollen wir loben,
preisen, rühmen, und wollen
benedeien deinen heiligen Na-
men. So sang David: Meine
Seele benedeie den Herrn, all
mein Inneres seinen heiligen
Namen.

שִׁנְפַחַת בְּאִפֵּינוּ וּלְשׁוֹן אֲשֶׁר
שָׁמַת בְּפִינוּ: הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ
וַיִּשְׁבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ וַיְרַמְּמוּ וַיַּעֲרִיצוּ
וַיְקַדְּשׁוּ וַיְמַלִּיכוּ אֶת שְׁמֶךָ
מִלְּבָנוּ: כִּי כָל פֶּה לָּךְ יוֹדֶה.
וְכָל לְשׁוֹן לָּךְ תִּשְׁבַּע. וְכָל בֶּרֶךְ
לָּךְ תִּכְרַע. וְכָל קוֹמָה לְפָנֶיךָ
תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל לִבָּבוֹת יִירָאוּךָ.
וְכָל קֶרֶב וּכְלִיֹּת יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ.
בְּדָבָר שִׁבְתוֹב כָּל עֲצָמוֹתַי
תֹּאמְרָנָה יי מִי כָמוֹךָ. מִצִּיל
עֲנִי מִחֶזֶק מִמֶּנּוּ וְעֲנִי וְאֲבִיוֹן
מִגּוֹזְלוֹ:

מִי יִדְמֶה לָּךְ וּמִי יִשׁוּהָ
לָּךְ וּמִי יַעֲרֶךְ לָּךְ הָאֵל
הַגָּדֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
עֲלִיוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ
גֹּהַל לָּךְ וּנְשִׁבַּחְךָ
וּנְפַאֲרְךָ וּנְבָרְךָ אֶת שֵׁם
קְדֻשָּׁךְ. כְּאִמּוֹר לְדוֹד
בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת יי וְכָל
קֶרְבִי אֶת שֵׁם קְדֻשּׁוֹ:

G o t t

Du bist allmächtig durch die Allgewalt deiner Kraft, groß durch die Herrlichkeit deines Namens, allgewaltig in Ewigkeit, und ehrfurchtbar durch deine furchtbaren Thaten.

Du der König! sitzend auf erhabenem und hohem Throne, thronet unendlich — Allerhöchster und Allerheiligster, sein Name. So heißt es: „Frohlocket ihr Gerechten in Gott! den Redlichen geziemt Lobpreis!“

Mit dem Munde der Redlichen wirst du hochgepriesen. Mit den Worten der Gerechten wirst du hochgelobt.

Mit der Zunge der Frommen wirst du hochehoben.

In der Heiligen Mitte wirst du hochgeheiligt.

In den Versammlungen der Tausenden deines Volkes Israel wird mit Jubel verherrlicht dein Name, unser König, in jedem Geschlecht — denn dies ist die Pflicht aller Geschöpfe, vor dir, o Ewiger, unser und unserer Väter Gott, — zu danken, zu loben, zu rühmen, zu verherrlichen, zu erhöhen, zu huldigen, zu benedizieren, zu würdigen und zu preisen, über die Sprüche, Lieder und Lobgesänge Davids, Sohn Dschaj, deines Knechtes, deines Gesalbten.

ה א ל

בְּתַעֲצוּמוֹת עֲזָךְ. הַגְּדוֹל
בְּכְבוֹד שְׁמֶךָ. הַגְּבוֹר לְנִצְחָה
וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ:

הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַם וְנִשְׂא:

שׁוֹבֵן עַד מְרוֹם וְקְדוֹשׁ שְׁמוֹ. וּבְתוֹב
רַגְנוֹ צְדִיקִים בְּיָי לְיִשְׂרָאֵל נְאֻהָ תְהִלָּה:

בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּתַהַלֵּל:

וּבְדַבְרֵי צְדִיקִים תְּתַבְרַךְ:

וּבְלִשׁוֹן חַסִּידִים תְּתַרְוַם:

וּבְקֶרֶב קְדוֹשִׁים תְּתַקַּדֶּשׁ:

וּבְמִקְהֵלוֹת רַבְבוֹת

עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה

יִתְפַּאֵר שְׁמֶךָ מֶלֶךְ כְּנוֹ

בְּכָל דּוֹר וְדוֹר. שֶׁכֵּן

חֹבֶת כָּל הַיְצוּרִים

לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

אֲבוֹתֵינוּ. לְהוֹדוֹת

לְהִלָּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר

לְרוֹמַם לְהַדָּר לְבָרַךְ

לְעֹלָה וּלְקַלֵּם. עַל כָּל-

דְּבָרֵי שִׁירוֹת וְתַשְׁבְּחוֹת

דָּוִד בְּנֵי שִׁיעֲבָדֶיךָ מְשִׁיחֶיךָ:

Gepriesen sei dein Name in Ewigkeit, unser König, Gott! großer und heiliger Regent im Himmel und auf Erden. Ja, dir gebührt, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Lied und Lob, Ruhm und Gesang, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Stärke, Preis und Herrlichkeit, Heiligkeit und Majestät, Benedelung und Dank von nun an und in Ewigkeit. Gebenedeiet sei, Ewiger! Gott und König, erhaben über Lobpreisungen, Gott der Danklieder, Herr der Wunder; der Wohlgefallen hat an Lobgesängen; König, Gott, Welterhalter!

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד
 מֶלְכֵנוּ הַיָּיָאֵל הַמֶּלֶךְ
 הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ בְּשָׁמַיִם
 וּבָאָרֶץ כִּי לָךְ נִאֲדָה יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 שִׁיר וְשִׁבְחָה הַלֵּל
 וְזִמְרָה עִזּוֹ וּמְמִשְׁלָה
 נִצָּח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה
 תְּהִלָּה וְתִפְאֳרֵת קְדוּשָׁה
 וּמְלִכוּת בְּרָכִיּוֹת
 וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד
 עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי
 אֱלֹהֵינוּ הַגָּדוֹל בְּתִשְׁבָּחוֹת
 אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן
 הַנִּפְלְאוֹת הַבּוֹחֵר
 בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל
 חַי הָעוֹלָמִים:

וְעַתָּה יְגַדֵּל נָא כַח אֲדָנִי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לְאָמֹר:

זְכוֹר רַחֲמֶיךָ וְחַסְדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הָיָה:

יְתַגַּדֵּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי בְרָא בְרַעֲוִיתָהּ וּמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן
 וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֵנְלָא וּבְזִמְנָן קָרִיב . וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא:

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ
 דְקִדְוִשׁא בְּרוּךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל־בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא וְשִׁבְחָתָא וְנַחֲמָתָא
 דְאָמִירָן בְּעֵלְמָא . וְאָמְרוּ אָמֵן: